

14/2023

HEAVY MACHINERY MAGAZINE

LECTURA DigiMessenger



TRANSPORT & LANDTECHNIK

INTELLIGENZ | PRODUKTIVITÄT | VERLÄSSLICHKEIT

START-UP STAGE 2023

BAUPLANUNGEN
ECHO PRM
FLEXCAVO

MODERN DRIVE
TECHNOLOGY
TABYA

INTERVIEWS

CONTINENTAL
CUMMINS
MOSOLF
ZAPI GROUP

TOP 10 SERIEN

DIE STÄRKSTEN
TRAKTOREN

DigiMessenger

Ausgabe 14, November 2023

Eine Veröffentlichung der LECTURA GmbH

Zweisprachiges E-Magazin für die Baubranche, bis zu **30.000** Leser pro Ausgabe, **4** Ausgaben pro Jahr.

[Frühere Ausgabe](#)

Design

Bloomfield.studio



LECTURA GmbH

Verlag + Marketing Service

Adresse

Verlag + Marketing Service
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg

CEO, sales

Iva Thiel, i.thiel@lectura.de

Redakteur

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Telefon

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Webseiten

[lectura.de.contact](https://lectura.de/contact)

lectura.press

lectura.specs

Newsletter

lectura.newsletter

Soziale Medien

[facebook](#) [instagram](#)

[youtube](#) [LinkedIn](#)

Titelbild: "Der Komatsu WA320-8 eignet sich für den Einsatz in der Silage- und Landwirtschaft" ([siehe Details](#))

Werbepartner:



Patrik Eder, Redakteur

Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Willkommen bei der 14. Ausgabe des Magazins DigiMessenger, der letzten Ausgabe des Jahres 2023. Dieses Magazin ist dem Maschinentransport und der Landwirtschaft gewidmet. Entdecken Sie die LECTURA BrandSurvey 2023, die sich auf landwirtschaftliche Marken spezialisiert hat, und unsere Restwertstudie über Traktoren mit Allradantrieb. Verpassen Sie nicht den Überblick über die neuen LKWs und Traktoren auf LECTURA Specs und unsere Rangliste der 10 leistungsstärksten Traktoren, die im Jahr 2023 auf den Markt kamen. Außerdem be-

enden wir die Serie über ausgewählte Start-up-Unternehmen der Baubranche und stellen diesmal Bauplanungen.de, ECHO PRM, Flexcavo, Modern Drive Technology und tabya vor. Darüber hinaus haben wir vier exklusive Interviews mit Cummins, der ZAPI GROUP, Continental und Mosolf geführt. Zu guter Letzt gibt es noch unsere Live-Interviews von den Messen NordBau und Agritechnica zu hören. Viel Spaß beim Lesen!

Patrik Eder, Redakteur



7	PREMIUM-ARTIKEL Agritechnica 2023	30	START-UP STAGE 2023 Flexcavo	55	LECTURA UMFRAGEN BrandSurvey 2023
10	PREMIUM-ARTIKEL NordBau 2023	32	ARTIKEL Landtechnik	58	START-UP STAGE 2023 ECHO PRM
12	ARTIKEL Transport	34	ISSUE FOCUS Landmaschinen 4WD Traktoren	60	START-UP STAGE 2023 Modern Drive Technology
16	ISSUE FOCUS Transport LKW	36	BRANCHENEXPERTISE Der Methan-Traktor	63	START-UP STAGE 2023 Bauplanungen
18	INTERVIEW Cummins	38	TOP 10 SERIEN Die stärksten Traktoren	64	In der nächsten Ausgabe
22	INTERVIEW Mosolf	46	LECTURA UMFRAGEN Restwertstudie von 4WD-Traktoren		
24	INTERVIEW ZAPI GROUP	48	BRANCHENEXPERTISE Die Baumaschinen- inspektion		
28	START-UP STAGE 2023 tabya	51	INTERVIEW Continental		



65	ENGLISH VERSION	88	START-UP STAGE 2023 Flexcavo	112	LECTURA SURVEYS BrandSurvey 2023
69	PREMIUM ARTICLE Agritechnica 2023	90	ARTICLES Agriculture	114	START-UP STAGE 2023 ECHO PRM
72	PREMIUM ARTICLE NordBau 2023	92	ISSUE FOCUS Agricultural Machinery 4WD Tractors	116	START-UP STAGE 2023 Modern Drive Technology
74	ARTICLES Transportation	94	INDUSTRY EXPERTISE The Methane Tractor	119	START-UP STAGE 2023 Bauplanungen
78	ISSUE FOCUS Transportation Trucks	96	TOP 10 SERIES Most Powerful Tractors	120	In the Next Issue
80	INTERVIEW Cummins	104	LECTURA SURVEYS Residual Value Study of 4WD Tractors		
83	INTERVIEW ZAPI GROUP	106	INDUSTRY EXPERTISE Machinery Inspections		
86	START-UP STAGE 2023 tabya	109	INTERVIEW Continental		

LECTURA nimmt an der Messe Agritechnica 2023 in Hannover teil

Agritechnica 2023 verzeichnete einen Besucherrekord
Bildquelle: DLG Service GmbH



Die Weltleitmesse der Landtechnik, Agritechnica, die vom 12. bis 18. November 2023 auf dem Messegelände in Hannover stattfand, verzeichnete einen Besucherrekord. Die Messe wurde von insgesamt 490.000 Menschen aus 149 Ländern besucht. Darüber hinaus präsentierten 2.812 Aussteller aus 52 Ländern in 24 Hallen ihre Innovationen, Produkte und Dienstleistungen. LECTURA war einer der Aussteller und begrüßte alle Besucher am Stand E40 in Halle 2.



Der Veranstalter DLG hatte das globale Schaufenster der internationalen Landtechnikindustrie unter das Leitthema „Green Productivity“ gestellt. Im fachlichen Begleitprogramm diskutierten rund 400 Experten in mehr als 300 Veranstaltungen die Zukunftsfragen der Landwirtschaft und gaben damit den Themen Produktivität und Ressourcenschutz eine große internationale Bühne.

LECTURA führte auch einige Live-Interviews mit Ausstellern wie Merlo, Traser, DLG oder time:matters. Alle Interviews wurden in deutscher Sprache geführt und Sie finden die Audiodateien sowie die Transkription in unserem [Interview-Kanal](#).

“ Die nächste Agritechnica findet vom 9. bis 15. November 2025 statt.

Das LECTURA-Team auf der Agritechnica 2023
Bildquelle: LECTURA GmbH



Das Konzept des autonomen Traktors war einer der Highlights
Bildquelle: DLG Service GmbH



Komatsu WA70M-8

Der Kompaktraktor WA70M-8 bietet eine Motorleistung von 46,2 kW / 62,8 PS, erstklassigen Fahrerkomfort, optimale Sicht, hervorragende Sicherheitsstandards und ergonomische Bedienelemente. Die Easy Fork (EF)-Kinematik für parallele Bewegungen macht ihn zu einem äußerst vielseitigen Werkzeug auf Baustellen, im GaLaBau oder in der Landwirtschaft.



BRR - Baumaschinen
Rhein-Ruhr GmbH
44625 Herne
www.brr-baumaschinen.de

Kuhn-Baumaschinen
Deutschland GmbH
85664 Hohenlinden
www.kuhn-baumaschinen.de

Ritter & Schwald
Baumaschinen GmbH
79418 Schliengen
www.ritter-schwald.de

Schlüter
Baumaschinen GmbH
59597 Erwitte
www.schluter-baumaschinen.de

Schlüter Baumaschinen
Halle GmbH
06184 Kabelsketal
www.schluter-baumaschinen.de

LECTURA präsentierte eine erfolg- reiche Start Up Stage auf der NordBau 2023



klickrent Stand
auf der NordBau 2023



Modern Stand
auf der NordBau 2023



tabya Stand
auf der NordBau 2023



Flexcavo Stand
auf der NordBau 2023

Das Ziel der LECTURA-Initiative „Start Up Stage 2023“ war es, neue Unternehmen in den Sektor einzuführen und ihnen zu helfen, mit etablierten Akteuren der Baumaschinenindustrie in Kontakt zu treten. Mit einer ganzjährigen Präsenz auf verschiedenen digitalen Kanälen hat sich LECTURA darauf fokussiert, zwischen innovativen Start-up-Unternehmen und der traditionellen Bauindustrie „Brücken zu bauen“. Die registrierten Unternehmen wurden auf der Website von LECTURA, in den Newslettern und in dem digitalen Magazin DigiMessenger vorgestellt.

Darüber hinaus hatten alle registrierten Start Ups die Möglichkeit, sich auf der NordBau 2023 in Neumünster zu präsentieren. Alle Besucher der Halle 4 hatten die einmalige Chance, die Jungunternehmer persönlich zu treffen und mit ihnen zusammenzuarbeiten oder sich einfach direkt auf dem Podium über ihre Produkte und Lösungen für die Baumaschinenindustrie näher zu informieren. An allen 5 Messetagen stellten einzelne Referenten der Unternehmen ihre Start-ups auf einer separaten Bühne in Halle 4 kurz vor und standen auch während der gesamten Zeit für unkomplizierte Kennenlerngespräche zur Verfügung. Nach Aussage der Vertreter aller 13 teilnehmenden Unternehmen war die Ver-

anstaltung gut organisiert und sie schätzten den innovativen Ansatz.

Darüber hinaus führte LECTURA eine Reihe von Live-Interviews mit allen Teilnehmern durch, um dem Publikum mehr Details über die Start-ups zu vermitteln. Alle 13 Interviews können in Form eines Podcasts auf [Spotify](#) (größtenteils auf Deutsch) oder in schriftlicher Form auf Englisch und Deutsch auf [LECTURA Press](#) nachgelesen werden. LECTURA interviewte auch drei allgemeine Aussteller der NordBau – F. X. Meiller, Atlas von der Wehl und SCHWING Stetter – sowie einen Sponsor des Projekts Start Up Stage – Rototilt.

Transport



CONTINENTAL ERWEITERT LANDWIRTSCHAFTSREI- FEN-ANGEBOT UM NEUE REIFENGROSSEN

Continental hat die Erweiterung ihres Landwirtschaftsreifen-Portfolios um neue Größen für die Produktlinien TractorMaster und CompactMaster AG/EM bekannt gegeben. Der Reifenhersteller reagiert damit auf den Trend zu größeren und leistungsfähigeren Landmaschinen und damit auf die Nachfrage nach größeren und technologisch fortschrittlichen Reifen.

[mehr lesen](#)



INNOVATIVE FAHRZEUGKONZEPTE: SCHWARZMÜLLER AUF DER NORDBAU 2023

Die österreichische Schwarzmüller Gruppe nimmt erstmals an der „NordBau“, einer der bedeutendsten Fachmessen rund um Bauen und Kommunaltechnik in Nordeuropa, teil. Seit 1956 bietet die Messe dem Fachpublikum sowie privaten und öffentlichen Bauherren eine Fülle anbauspezifischen Informationen und fördert...

[mehr lesen](#)



FLIEGL SDS 390 UND VOLVO FH ELECTRIC – EINE EFFIZIENTE KOMBINATION

Hinter eine moderne Sattelzugmaschine gehört ein moderner Trailer. Als die Spedition Gahr International aus Leiblfing kürzlich den neuen Volvo FH Electric in den Fuhrpark aufgenommen hat, entschied sich das Unternehmen für einen neuen Dreiachs-Gardinensattel-Auflieger von Fliegl.

[mehr lesen](#)



STOLLEN UND LANDEBAHN

Der Schweizer Spezialist für Schwertransporte Friderici Spécial hat erstmals SPMT Module von TII SCHEUERLE beschafft. Die vier SPMT PowerHoss dienen als Ersatzfahrwerk für zwei Portalkräne, die bei der Erneuerung der Landepiste des Genfer Flughafens eine wesentliche Rolle spielen.

[mehr lesen](#)



STARTSCHUSS: VOLVO BEGINNT SERIENPRODUKTION DER ELEKTRO-LKW IN GENT

Volvo Trucks stockt das Volumen der Elektro-Lkw auf und startet die Serienproduktion von Elektro-Lkw im belgischen Werk in Gent. Mit anderen Worten: Volvo Elektro-Lkw werden jetzt in vier Werken gebaut– drei in Europa und eines in den USA. „Ich bin begeistert! Das Werk in Gent ist das größte in unserem Netzwerk...

[mehr lesen](#)



BUNDESWEHR ÜBERNIMMT NEUE LOGISTIKPLATTFORM FÜR SCHWERLASTTRANSPORT

Die DOLL Fahrzeugbau GmbH hat 31 neue Sattelanhänger für den Transport schwerer Kettenfahrzeuge an die Bundeswehr ausgeliefert. In Anwesenheit des Abteilungsleiters Ausrüstung im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) Vizeadmiral Carsten Stawitzki, nahm die Bundeswehr das letzte Fahrzeug aus...

[mehr lesen](#)



VOLLER ERFOLG IM HOHEN NORDEN

Beim erstmaligen gemeinsamen Auftritt auf der NordBau 2023 in Neumünster wussten Goldhofer und Mitaussteller Volvo Trucks die Besucher zu begeistern. Das Highlight der Messe war der erste Schwerlastzug der Goldhofer-Markenbotschafterin Iwona Blecharczyk, bestehend aus einer Volvo FH16 Sattelzugmaschine sowie einem siebenachsigen Goldhofer „MPA“ Semiaufleger.

[mehr lesen](#)



YOKOHAMA OFF-HIGHWAY TIRES AUF DER AGRITECHNICA 2013: NEUER, EINZIGARTIGER HYBRIDREIFEN, NEUE SERIEN & INTERNATIONALES EXPERTENTEAM

Yokohama Off-Highway Tires (YOHT) ist wieder auf der Agritechnica 2023 (12.-18. November) in Halle 4, Stand C28, vertreten. Diese Fachmesse bietet eine globale Bühne für die Präsentation von Reifenlösungen für die Landwirtschaft und sonstige Einsatzbereiche von Off-Highway-Reifen...

[mehr lesen](#)



GOODYEAR AUF DER TRANSPORT CH 2023: GANZHEITLICHES MOBILITÄTSKONZEPT GOODYEAR TOTAL MOBILITY IM FOKUS

Der internationale Reifenhersteller Goodyear ist auf der „Transport CH 2023“ vertreten. Der Schweizer Branchentreffpunkt, der vom 8. bis 11. November 2023 in Bern stattfindet, ist für die Transportbranche von großer Bedeutung und bietet für Messebesucher eine hervorragende Gelegenheit...

[mehr lesen](#)



NACHHALTIG UND PRODUKTIV: MICHELIN UND CAMSO AUF DER STEINEXPO

Wenn die steinexpo am 23. August in Europas größtem Basaltsteinbruch in Homberg/Nieder-Ofleiden beginnt, ist auch Michelin mit am Start. Das Unternehmen präsentiert auf der 11. Internationalen Demonstrationsmesse für die Roh- und Baustoffindustrie seine ganze Bandbreite an Mobilitätslösungen für den Einsatz im Steinbruch.

[mehr lesen](#)



VON TRIGENIUS BIS TECTRIS

MEILLER stellt dieses Jahr sowohl auf der NordBau als auch auf der NUFAM aus. Somit gibt es im September gleich zwei Gelegenheiten, das Gesamtportfolio des Münchner Aufbauherstellers hautnah zu erleben. Im Fokus steht dabei die neue Dreiseitenkipper-Generation TRIGENIUS, die Ende 2022 auf der IAA Transportation Premiere feierte.

[mehr lesen](#)



AHA ÜBERNIMMT ZWEI WEITERE SAMMELFAHRZEUGE BLUEPOWER VON ZOELLER

„Mit den zwei neuen und nun insgesamt drei wasserstoffbetriebenen Müllwagen setzen wir bei aha einen Meilenstein beim Thema Emissionseinsparung. Denn die EU-Richtlinie zur Beschaffung emissionsarmer Fahrzeuge „Clean vehicle directive“ in Verbindung mit dem „Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz“...

[mehr lesen](#)



FALSCHER RAHMENBEDINGUNGEN VERHINDERN KLIMANEUTRALITÄT DES GÜTERKRAFTVERKEHRS

Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher BGL: „Wenn die Ampelregierung die Rahmenbedingungen nicht umgehend grundlegend ändert, schafft sie die Antriebswende zum klimafreundlichen Straßengüterverkehr bis 2030 nicht mehr und reißt die Klimaziele.“...

[mehr lesen](#)



GRÖSSTER TRANSPORT AUF LANDSTRASSEN: KÜBLER BEFÖRDERT SCHEUERLE SHIPYARD-TRANSPORTER MIT INTERCOMBI-ACHSLINIEN

Hyundai Heavy Industries hat erneut ShipyardTransporter von TII SCHEUERLE beschafft. Künftig werden fünf weitere Schiffsektionstransporter in der weltgrößten Schiffswerft zum Einsatz kommen. Die ersten beiden Fahrzeuge beförderte die Spedition Kübler kürzlich vom Werk in Pfedelbach...

[mehr lesen](#)



RENAULT TRUCKS: VOLLELEKTRISCHE D-BAUREIHE IN NEUEM DESIGN UND MIT MEHR SICHERHEIT

Renault Trucks präsentiert seine vollelektrische D-Bauereihe für den Verteilerverkehr in neuem Design und mit zusätzlichen Sicherheitsfeatures. Das neue Design orientiert sich sowohl an dem der schweren Baureihe als auch an dem der leichten Nutzfahrzeuge des Herstellers...

[mehr lesen](#)



SATTELCURTAINSIDER S.CS X-TOUGH IN VORAUSWAHL ZUM I-NNOVATION AWARD

Der Schmitz Cargobull Sattelcurtainsider S.CS X-TOUGH, der seine Premiere auf der Messe SOLUTRANS in Lyon feiern wird, hat es in die Vorauswahl des I-NNOVATION Awards geschafft. Dieser Award wird auf der Messe für die innovativsten Produkte und Lösungen im Bereich des Nutzfahrzeug- und Stadtverkehrverkehrs vergeben.

[mehr lesen](#)



AGRITECHNICA 2023: MAN ENGINES SETZT VOLL AUF CO2-REDUZIERUNG UND NEUE PRODUKTE

LECTURA hat dieses Projekt MAN Engines verfolgt weiterhin konsequent seine Strategie, sich als Anbieter für nachhaltige Antriebs- und Speicherlösungen zu positionieren. Auf der Agritechnica 2023 präsentiert der Motorenhersteller unter dem Motto „POWERING THE GREEN TRANSFORMATION – Off-road solutions for the future“...

[mehr lesen](#)



EMISSIONSFREIER ZUWACHS IN DER DUVENBECK-FLOTTE

Tiefergelegt und gleichzeitig batterieelektrisch – das sind die Hauptkennzeichen einer neuen Generation von emissionsfreien Zugmaschinen, die das Speditions- und Logistikunternehmen Düvenbeck in seine Flotte aufgenommen hat. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um eine sogenannte Low-Deck-Zugmaschine.

[mehr lesen](#)



MODERNSTE MOTORENTECHNIK VON CUMMINS AUF DER AGRITECHNICA

Cummins hat angekündigt, das Unternehmen werde auf der diesjährigen Agritechnica drei seiner neuesten Motoren für landwirtschaftliche Anwendungen vorstellen. Auf der Messe für Landtechnik, die vom 12. bis 18. November 2023 in Hannover stattfindet, können die Besucher den Wasserstoff-Verbrennungsmotor B6.7H...

[mehr lesen](#)

Transport | LKW



LECTURA Specs zählt derzeit über **5.900** Maschinenmodelle von **20** Herstellern in der Kategorie LKW. Diese Maschinen wurden im Jahr 2023 **602.687** Mal geprüft (ab 15.11.2023).

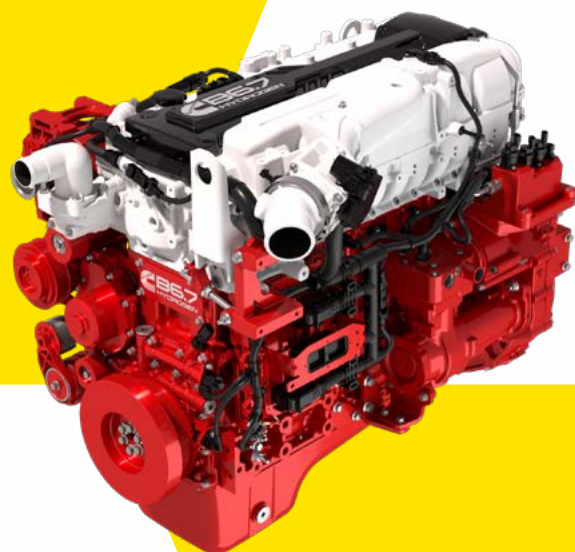
Auswahl neuer in 2022-2023 gebauten LKW

	MODEL	GESAMTGE- WICHT	ANTRIEBSART	RADSTAND
	Hino 200 310	3,5 t	4x2	3.700 mm
	MAN TGL 12.250	12 t	4x2	3.050 mm

	MODEL	GESAMTGE- WICHT	ANTRIEBSART	RADSTAND
	Volvo Trucks FH670 Battery Electric 4x2 Tractor	18 t	4x2	3.800 mm
	DAF XG 450 FA Low Deck	19,5 t	4x2	4.900 mm
	DAF XD 300 FT	20,5 t	4x2	3.800 mm
	Iveco S-WAY AD260S34Y/PS	26 t	6x2P	4.500 mm
	MAN TGS 26.330	26 t	6x2-4	4.800 mm
	Renault RT E-TECH T – P6x2 TAG	26 t	6x2	4.800 mm
	Mercedes-Benz Axor 2528 RMC	26,5 t	6x4	3.600 mm
	Volvo Trucks FH670 Battery Electric 8x4 Rigid Pusher	32 t	8x4	5.600 mm

Steve Nendick, Leiter Marketingkommunikation bei Cummins:

„Die Wasserstoff- Brennstoffzellen- und Batterietechnologie kann uns helfen, emis- sionsfrei zu werden.“



Cummins B6.7H Wasserstoffmotor
Bildquelle: Cummins

Cummins präsentierte auf der Agritechnica 2023 eine Reihe von fortschrittlichen Motorentechnologielösungen. Patrik Eder, Redakteur bei LECTURA, sprach mit Steve Nendick, Leiter Marketingkommunikation – Global Off-Highway und European On-Highway bei Cummins, über die vorgestellten Motorenmodelle, die Highlights auf der Messe und die Erweiterung des Portfolios in der Zukunft.

Patrik Eder: Welche Produkte und Dienstleistungen haben Sie auf der Agritechnica 2023 vorgestellt?

Steve Nendick: Die Produkte, die wir auf der Agritechnica vorstellten, waren der Wasserstoff-Verbrennungsmotor B6.7H von Cummins, der Traktormotor B4.5 Structu-



Steve Nendick, Leiter Marketingkommunikation – Global Off-Highway und European On-Highway
Bildquelle: Cummins

ral sowie der Motor L9 Harvest. Mit einer Leistung von 216 kW (290 PS) und einem Spitzendrehmoment von 1200 Nm bietet der B6.7H eine dieselähnliche Leistung unter Verwendung von kohlenstofffreiem Wasserstoff als Kraftstoff für landwirtschaftliche Anwendungen. Der 4-Zylinder-Reihenmotor B4.5 liefert 16 Prozent mehr Leistung und 11 Prozent mehr Drehmoment als die aktuelle Version dieses Motors. Der von Cummins entwickelte Wastegate-Turbo ist eine Schlüsselkomponente für die Bereitstellung außergewöhnlicher Leistung und Reaktionsfähigkeit für schnellere Zykluszeiten. Der Cummins L9 Harvest wurde speziell für den Einsatz in Mähdreschern entwickelt und zeichnet sich durch ein einfaches und robustes EGR-freies Design aus, was bedeutet, dass er auch im harten landwirtschaftlichen Einsatz zuverlässig und einfach zu warten ist.

PE: Was war das Highlight an Ihrem Stand?

SN: Das Highlight unseres Standes war die Vorstellung unserer zweiteiligen Strategie;

1. Der erste Teil der Strategie besteht darin, dass Cummins die Verbrennungsmotorentechnologie mit weiteren Fortschritten in Bezug auf Leistung, Effizienz und

Cummins L9 Erntemotor
Bildquelle: Cummins

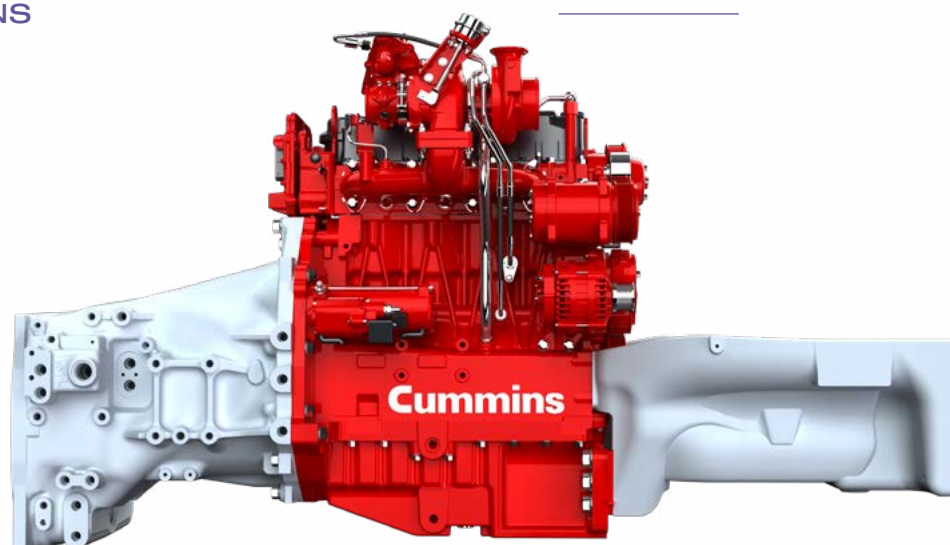


Kompatibilität mit saubereren Kraftstoffen weiterentwickelt. Dies sind Lösungen, die Emissionen und Kohlenstoff reduzieren, ohne den Betrieb, das Gewicht oder die Betriebszeit zu beeinträchtigen. Der F4.5 und der L9 sind spezielle Produkte für die Landwirtschaft von heute, während der B6.7H die agnostische Plattform der nächsten Generation darstellt.

2. Der zweite Teil der Strategie besteht darin, innovative Lösungen für Nullemissionen zu entwickeln, wie z. B. Wasserstoff-Brennstoffzellen und Batterietechnologien, die dazu beitragen können, die Nullemissionen zu erreichen. Ausgestellt wurde die BP95 NMC-Batterie, die eine lange Lebensdauer und eine schnelle Aufladezeit hat. Dank ihres modularen Aufbaus kann sie je nach den sich ändernden Energie- und Verpackungsanforderungen auf eine Reihe von Anlagen verkleinert werden.

PE: Was sind die wichtigsten Vorteile des Wasserstoffmotors B6.7H?

SN: Unsere branchenführende, kraftstoff-unabhängige B6.7-Antriebsstrangplattform wird den Kunden helfen, schneller auf alternative Kraftstoffe umzusteigen. Sie umfasst eine Reihe von Motorversionen,



Cummins F4.5 Motor
Bildquelle: Cummins

die von einem gemeinsamen Basismotor abgeleitet sind, was bedeutet, dass sie ein hohes Maß an Gleichteilen aufweisen. Unterhalb der Kopfdichtung hat jeder Motor weitgehend ähnliche Komponenten, während oberhalb der Kopfdichtung unterschiedliche Komponenten für die verschiedenen Kraftstoffarten verwendet werden. Durch den gemeinsamen Block und die gemeinsamen Anschlusspunkte erhalten die OEMs eine einheitliche Maschineninstallation, unabhängig davon, welchen Kraftstoff sie verwenden möchten. Die gemeinsame Architektur kann für eine Vielzahl von kohlenstoffarmen und kohlenstofffreien Kraftstoffen wie hydrobehandeltes Pflanzenöl, erneuerbares Erdgas und Wasserstoff optimiert werden. Der Wasserstoff-Zylinderkopf wurde speziell für die Maximierung der aus dem Kraftstoff zu erzielenden Leistung entwickelt und ermöglicht ein Leistungsniveau von bis zu 290 PS / 216 kW und 1200 Nm Drehmoment.

PE: Für welche Maschinentypen ist dieser Motor geeignet?

SN: Der B6.7 wird heute in vielen Maschinentypen eingesetzt, die unserer Meinung

nach in Zukunft durch den Wasserstoffmotor unterstützt werden könnten: Traktoren, Mähdrescher, Sprühgeräte, Materialtransport und andere Spezialmaschinen für die Landwirtschaft.

PE: Können wir in Zukunft mit einer Erweiterung Ihres Angebots an Wasserstoffmotoren rechnen?

SN: Cummins hat den 15-Liter-Motor in Nordamerika bereits mit dem agnostischen Design einschließlich Wasserstoff vorgestellt. Diese Version mit Direkteinspritzung und Magerverbrennung wird mit einer Leistung von 400-530 PS / 298-395 kW und einem Spitzendrehmoment von 2600 Nm erhältlich sein. Der mit kohlenstofffreiem, grünem Wasserstoff betriebene Motor kann ein Hochleistungs-Kraftstoffspeichersystem mit einem Druck von bis zu 700 bar nutzen, was eine maximale Betriebsdauer zwischen den Tankvorgängen ermöglicht. Wir gehen davon aus, dass die nächste Generation unserer 9-Liter-Motoren dieselbe Leistung erbringen wird.



Der nachhaltige Weg.

► www.wirtgen-group.com/nachhaltigkeit



CLOSE TO OUR CUSTOMERS

Die WIRTGEN GROUP verankert das Thema Nachhaltigkeit in allen Unternehmensprozessen. Bereits in der Entwicklungsphase von Produkten nimmt der Umweltgedanke einen hohen Stellenwert ein und zieht sich wie ein roter Faden durch alle Stufen der Produktionskette - bis hin zum Einsatz der Maschinen bei weltweiten Projekten. Wir wissen: Die Zukunft gehört klimaschonenden Produkten. Wir produzieren sie schon heute.

► www.wirtgen-group.com

Anke Hummel, Assistant Management High & Heavy im Gespräch mit LECTURA Press

LECTURA Press: Was erwarten Sie sich als Dienstleister von der Agritechnica 2023?

Anke Hummel: Wir freuen uns auf die Messe, nicht weil wir hier das große „Big Business“ erwarten, sondern weil wir endlich wieder die Möglichkeit haben uns face to face zu begegnen. Wir treffen hier Hersteller, Kunden, Händler und Wettbewerber, mit denen wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Das Händler- und Dienstleistungszentrum hier auf der Agritechnica ist für uns der perfekte Treffpunkt, um uns auszutauschen.



Anke Hummel,
Assistant Management High & Heavy Mosolf

LP: Welche Produkte sind für Sie interessant?

AH: Prinzipiell interessieren uns alle Produkte und Neuheiten. Aber natürlich sind es ganz speziell die Maschinen, für welche wir den Transport organisieren.

LP: Was passiert bei der Firma Mosolf in Sachen Umweltschutz bzw. Nachhaltigkeit?

AH: Dieses Jahr wurden die ersten 5 CO2 freien Transporter in die LKW-Flotte der Mosolf Group aufgenommen. Eingesetzt werden die umweltfreundlichen Fahrzeuge unter anderem für den innerstädtischen Shuttle-Verkehr und Kurzstrecken. Damit gelingt der MOSOLF Group, parallel zum Ausbau von Stromerzeugungsanlagen und der Produktion von erneuerbaren Energien im MOSOLF Netzwerk, der nächste Schritt im Ausbau des zukünftigen MOSOLF Eco-Systems, mit dem die Gruppe seine Energieunabhängigkeit weiter vorantreibt.

LP: Wie organisiert Mosolf die Sicherheit auf dem Platz?

AH: Um den Standard der Standortsicherheit anzuheben und zuverlässige Personendetektion bei Nacht flächendeckend auf Standorten gewährleisten zu können, setzt Mosolf jüngst autonom agierende Drohnen ein. Nach 2 erfolgreichen Testphasen am Standort Illingen hat Mosolf nun die erste Drohne in Einsatz genommen. Die Drohne, welche ohne Piloten auskommt, überfliegt in unregelmäßigen Zyklen sowie in arrhythmischen Routen flächendeckend den Standort. Dabei besteht die Möglichkeit die 900 Gramm leichte „Arrow 401“-Drohne sowohl am Tag als auch in der Nacht patrouillieren zu lassen. Die Flughöhe beträgt dabei zwischen 30 und 45 Metern und erlaubt einen Blick zwischen jede Autoreihe.

Der Einsatz bei weiteren Standorten stellt ebenfalls kein Problem dar, da die Flugrouten individuell geplant und angepasst werden können. Die Planung des zweiten Standortes läuft derzeit.

Claes Avasjo, Geschäftsführer der ZAPI GROUP:

„Die Elektrifizierung in der Bau- und Landmaschinenindustrie steht vor mehreren Herausforderungen.“

Claes Avasjo, Geschäftsführer der ZAPI GROUP
Bildquelle: ZAPI GROUP

Die ZAPI GROUP ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Elektrifizierung mit einem breiten Produktportfolio, das von Bewegungssteuerungen und Batterieladegeräten bis hin zu autonomen Lösungen reicht. Patrik Eder, Redakteur bei LECTURA, hatte die Gelegenheit, Claes Avasjo, Geschäftsführer der ZAPI GROUP, über die Teilnahme an der Agritechnica 2023, Geschäftsmöglichkeiten in der Bau- und Landwirtschaftsbranche, Probleme bei der Elektrifizierung und zukünftige Trends zu befragen.



EPS ACW: Integriertes EPS-Lenksystem von ZAPI
Bildquelle: ZAPI GROUP



Ein komplettes Sortiment an Hochfrequenz-Batterieladegeräten von ZIVAN
Bildquelle: ZAPI GROUP

Patrik Eder: Welche Zusammenarbeitsmöglichkeiten hat die Agritechnica für Ihr Unternehmen gebracht?

Claes Avasjo: Wir haben es genossen, wieder auf der Agritechnica auszustellen, und waren erfreut, mehrere potenzielle Kooperationsmöglichkeiten für die ZAPI GROUP zu sehen. Wir hatten die Möglichkeit, mit einigen der führenden Erstausrüster (OEMs) im Agrarsektor in Kontakt zu treten, die nach nachhaltigen und effizienten Lösungen für ihre Maschinen suchen. In Gesprächen und Interaktionen auf der Messe haben wir Erkenntnisse darüber gewonnen, wie die Elektrifizierung den Arbeitsabläufen ihrer Kunden zugute kommen kann, und sondieren nun mögliche Partnerschaften. Was bestehende Kooperationen betrifft, hat unser Unternehmen Delta-Q Technologies an einer gemeinsamen Präsentation mit Inventus Power auf der Messe mit dem Titel „Off-Highway Vehicle Electrification: Best Practices in Battery & Charger Integration“ teilgenommen und dabei einige Herausforderungen bei der Integration hervorgehoben.

PE: Was war das Highlight der ZAPI-Gruppe auf der Messe?

CA: Das Highlight für uns auf der Agritechnica war das Treffen mit bestehenden und neuen Kontakten im Landmaschinen- und die Präsentation unserer Expertise im Bereich elektrischer Antriebssysteme und Systemintegration. Wir hatten interessante Gespräche über unsere Erfahrung, unsere Fähigkeiten und unsere Produktpalette. Einige Branchenakteure wissen nicht, dass wir eine ganze Reihe von Produkten entwickeln und herstellen. Daher war es eine großartige Gelegenheit, unsere Antriebssteuerungen, Umrichter, Elektromotoren, Batterieladegeräte und Software für autonome Navigation zu präsentieren.

PE: Können Sie die Anzahl der Geschäftsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen im Landwirtschafts- und im Bausektor vergleichen?

CA: Die Anzahl der Geschäftsmöglichkeiten in einem Sektor hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. von der Marktnachfrage und den Branchentrends, aber

ich kann sagen, dass wir derzeit eine gute Anzahl von Geschäftsmöglichkeiten in der Bauindustrie haben. Was die Stromversorgung betrifft, stellen wir fest, dass es für die Landtechnik ähnliche Wertangebote gibt, auch wenn es hier besondere Herausforderungen und Anforderungen gibt. Die Agritechnica hat uns die Möglichkeit gegeben, mit OEMs aus der Landwirtschaft ins Gespräch zu kommen, um ihre Herausforderungen kennenzulernen, damit wir unser Fachwissen nutzen können, um auf ihre Bedürfnisse einzugehen und die Elektrifizierung des Sektors zu beschleunigen.

PE: Was sind derzeit die größten Herausforderungen und Probleme bei der Elektrifizierung in der Baumaschinenindustrie?

CA: Die Elektrifizierung in der Baumaschinenindustrie steht vor mehreren Herausforderungen und Problemen. Eine der größten Herausforderungen ist die Entwicklung fortschrittlicher Batterietechnologien, die eine ausreichende Leistung und Ausdauer für Baumaschinen bieten können. Darüber hinaus stellt die Integration von elektrischen Antriebssystemen in bestehende Maschinenkonstruktionen und die Gewährleistung der Kompatibilität mit verschiedenen Maschinentypen eine große technische Herausforderung dar. Die Industrie steht auch vor der Aufgabe, eine robuste Ladeinfrastruktur aufzubauen, um die weit verbreitete Einführung von Elektro-Baumaschinen zu unterstützen. Eine Herausforderung und zugleich eine Chance

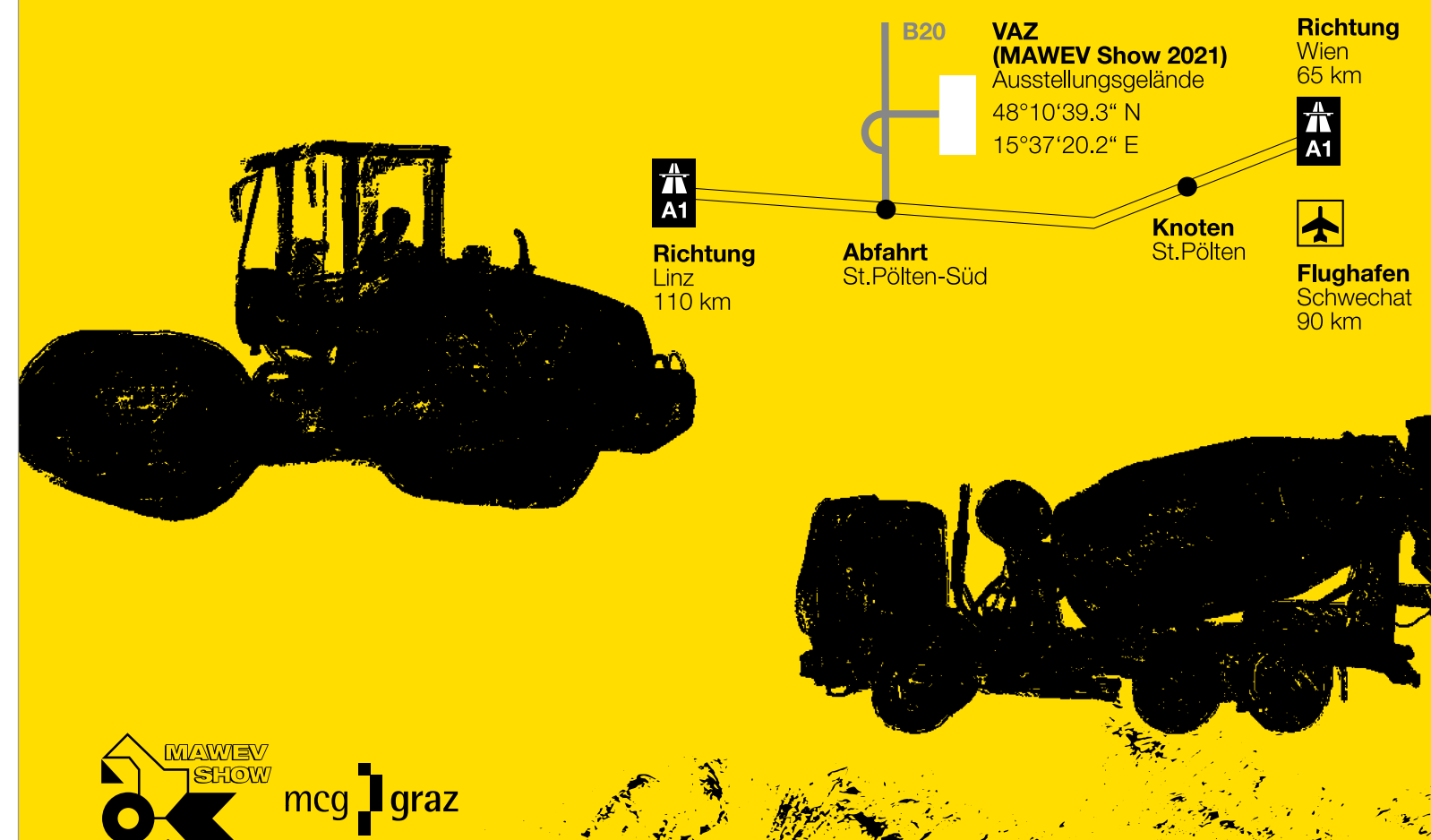
ist schließlich der regulatorische Druck zur Dekarbonisierung der Landwirtschaft, der mit einer Vielzahl geopolitischer Fragen zusammenhängt. Dies sind alles Bereiche, in denen wir die Branche unterstützen können, indem wir unsere Erfahrung mit Anwendungen und Systemen nutzen.

PE: Können Sie einen Ausblick auf künftige Trends bei der Elektrifizierung von Baumaschinen wagen?

CA: Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir mehrere Trends bei der Elektrifizierung von Baumaschinen. Erstens erwarten wir weitere Fortschritte in der Batterietechnologie, die zu einer höheren Energiedichte und längeren Betriebszeiten für elektrische Geräte führen. Darüber hinaus erwarten wir eine deutliche Zunahme der autonomen und teilautonomen Fähigkeiten elektrifizierter Baumaschinen, die eine verbesserte Effizienz und Sicherheit ermöglichen. Und schließlich wird die Integration von KI, Datenanalyse und Konnektivitätsfunktionen eine bessere Überwachung, vorausschauende Wartung und Optimierung der Maschinenleistung ermöglichen.

MAWEV SHOW 2024

10.-13. APRIL, VAZ ST. PÖLTEN, NÖ BAUMASCHINEN - LKW - KOMMUNALTECHNIK



**Mehr Info
gibt es hier:**



#mawevshow | www.mawev-show.at
f Messe Graz | @messe_graz

Tobias Müller, Geschäftsführender Gesellschafter von tabya auf der NordBau 2023:

“**Wir unterstützen die Baubranche dabei papierlos und planbar zu werden**

LECTURA besuchte die Messe NordBau 2023 und berichtete über Neuigkeiten aus der Welt der Baumaschinen. Lesen Sie unser Live-Gespräch von der Start up Stage 2023, dieses Mal mit Tobias Müller von tabya über die Messe, Branchentrends und das Unternehmen selbst.

Aleksandra Jastrzab: Herr Müller, was halten Sie als ein Start-up Unternehmen von Messen? Treffen Sie Ihre Kunden lieber persönlich oder virtuell?

TM: Definitiv persönlich, denn man muss sich einfach auch kennenlernen und das geht auf dem digitalen Termin nicht. Digitale Termine sind zwar super, um im Vertriebsprozess einfach sich kennenzulernen, aber wir sagen immer, wir wollen die Leute auch persönlich kennenlernen, bevor wir auch starten. Das heißt in ir-

gendeinem Punkt im Vertrieb oder auch dann während der Einführung oder auch während der Nutzung unserer Lösungen. Wir suchen immer den persönlichen Kontakt, fahren vor Ort, um einfach zu wissen, wo und in welchem Umfeld wird unsere Lösung eingesetzt, denn nur so können wir stetig besser werden, auf Augenhöhe kommunizieren und partnerschaftlich zusammenarbeiten.

AJ: Wie sehen Sie die Zukunft der Bauindustrie?

TM: Rosig. Man sieht natürlich, dass die Baubranche, die Bauindustrie momentan sehr im Umbruch ist, aber durch uns, unsere Kollegen, wir helfen der Branche, sich weiterzuentwickeln. Und deswegen haben wir auch unsere Mission darauf ausgelegt, die Baubranche dabei zu unterstützen, zu begleiten, papierlos und vollständig planbar zu werden. Da setzen wir mit unseren



Tobias Müller,
Geschäftsführender Gesellschafter tabya

Lösungen an, um quasi unsere Kunden, unsere Partner zu unterstützen und begleiten auf diesem Weg.

AJ: Was kann der Benutzer in Ihrer Software hochladen, aufzeichnen und dann verfolgen?

TM: Eigentlich alles, was zur Baustelle gilt und wieder zurück. Wir wollen das Betriebssystem für den Bauhof werden, wo bisher die aktuellen Lösungen noch nicht wirklich präsent waren – die gute Erweiterung zu jedem ERP-System, weil wir einfach gemerkt haben, jeder muss seine Nische finden. Gerade wenn wir jetzt sagen: „Wo geht die Zukunft der Baubranche hin?“, dann sind das vor allem die Logistikprozesse, also wie verwalte ich meine Ressourcen, wie plane ich diese ein? Genau da setzen wir einfach an – wir sind gestartet und wollten diese Option für die Baustelle werden, haben dann aber gemerkt, mit unseren Partnern, dass die einfachen Fragen noch gar nicht beantwortet werden können. „Wo ist der neue Bagger gerade?“ – Solche Fragen beantworten wir und erweitern das jetzt gerade mit den neuen Funktionen, damit auch die Zulieferer mit integriert sind, sodass die Logistikprozesse wirklich vollständig digital unterstützt werden.

AJ: Was möchten Sie auf der NordBau 2023 erreichen?

TM: Für uns ist vor allem eine Markenbildungsmaßnahme, aber vor allem auch in Kontakt treten, egal mit wem. Sei es jetzt, heute ist Schülertag, mit den Schülern, um einfach zu merken, wir sind als Arbeitgeber attraktiv, aber natürlich auch mit unserer Kundengruppe, mit Bestandskunden, mit Interessenten – und natürlich auch mit unseren Kollegen auf dem Stand. So, wenn man sich untereinander auch mal austauscht, können wir etwas lernen, die Branche weiterentwickeln. Ich glaube, dadurch haben wir alle einen riesengroßen Mehrwert, auch wenn es gerade draußen wunderschön ist und wir in der Messehalle stehen.

AJ: Dankeschön für Ihre Zeit heute und für das Interview.

TM: Großes Danke und alles ist super organisiert. Danke.



[Das Interview ist auch als Podcast verfügbar.](#)

Kontaktieren Sie tabya

Tobias Müller,
Geschäftsführender Gesellschafter
tabya GmbH
info@tabya.de
www.tabya.de

Besuchen Sie das tabya Profil auf LECTURA Press

Nikolas Günthner, Teamleiter Vertrieb Flexcavo:

“**Tracking von Maschinen ist essenziell für den Kunden.**”



Nikolas Günthner,
Teamleiter Vertrieb Flexcavo

LECTURA besuchte die Messe Nord-Bau 2023 und berichtete über Neuigkeiten aus der Welt der Baumaschinen. Lesen Sie unser Live-Gespräch von der Start up Stage 2023, dieses Mal mit Nikolas Günthner von Flexcavo über die Messe, Branchentrends und das Unternehmen selbst.

AJ: Herr Günthner, was halten Sie als ein Start Up Unternehmen von Messen, treffen Sie Ihre Kunden lieber persönlich oder virtuell?

NG: Ja, bei uns ist es so – das ist klar, der persönliche Kontakt ist immer toll. Deshalb auch auf der NordBau, oder auf anderen Messen, wenn wir zu Kunden vor Ort fahren – da schafft man eine ganz andere Verbindung, die uns natürlich sehr gefällt. Der erste Kontakt ist... oder dann auch wenn man den Kunden hat, da den Support gerne mal vor Ort hat. Virtuell geht bei uns auch immer, aber dieses Zusammenspiel schafft immer sehr starke Verbindungen.

AJ: Welchen Einfluss hat die Nachverfolgung von Baumaschinen auf deren Leistung und Zustand?

NG: Für uns – wir haben mehrere Komponenten da, hingehend GPS und Telematik ist natürlich eine Komponente – komme ich gleich zurück – und auch die anderen Themen zu Inventar, Wartungen und Disposition, Lieferungen, das ist ja unser Gesamtkonstrukt. Um jetzt auf deine Frage zurückzukommen, Nachverfolgung wo ist mein Gerät und was macht mein Gerät, diese Fragen sind natürlich ganz essenziell zu beantworten für einen Kunden und auch sehr spannend, was natürlich herstellerübergreifend ist. Das heißt, bei uns sind sämtliche Datenpunkte auf der Karte – wo ist mein Gerät natürlich, auch was ist die Auslastung und dann eben auch was sind gewisse Wartungsbedürfnisse. Es fallen ganz schnell, ganz viele versteckte Kosten, die man im Maschinenpark hat, eben weg. Ich weiß, wo ist mein Gerät, finde das sehr viel schneller und ich weiß wie wird es gerade benutzt. Ich kann auch so eben meine Auslastung optimieren und auch gewisse Wartungsbedürfnisse, die anstehen, auch damit abdecken. Also letztendlich arbeite ich so effizienter und finde die ganzen versteckten Kosten in meinem Maschinenpark.

AJ: Was möchten Sie auf der NordBau 2023 erreichen?

NG: Ich glaube für uns ist das irgendwo, neue Kontakte knüpfen, aber auch bestehende Kontakte noch mehr stärken. Es

laufen hier einige Partner von uns herum, natürlich auch sehr viele Bauunternehmer, die wir schon kennen oder die wir kennenlernen wollen. Deshalb ist es hier unser Ziel in das Gespräch zu kommen, unser Produkt vorzustellen, aber eben, auch wenn Kunden oder Partner, die uns schon kennen, an unseren Stand kommen, da noch mal den Kontakt auszutauschen und soeben unsere Beziehungen zu stärken.

AJ: Dankeschön für Ihre Zeit und das Gespräch heute.

NG: Immer gerne.



Das Interview ist auch als Podcast verfügbar.

Kontaktieren Sie Flexcavo

**Nikolas Günthner,
Teamleiter Vertrieb**
nikolas.guenthner@flexcavo.de
www.flexcavo.de

Besuchen Sie das Flexcavo Profil auf LECTURA Press

Landtechnik



NEUE FRONTLADER- GENERATION LK M VON KUBOTA

Kubota ist stolz auf die neue, zukunftsweisende Frontlader-Serie LK M, mit der die Arbeit auf dem Hof und Acker ein neues Level erreicht. Die Produktreihe ist das Ergebnis umfassender Forschung und engagierter Innovationsarbeit und wurde für die vielfältigen Bedürfnisse der modernen Landwirtschaft in der Gegenwart und Zukunft entwickelt.

[mehr lesen](#)



TERRADISC T MIT VERTEILSYSTEM FÜR AMICO F: DEN BODEN IN EINER ÜBERFAHRT VITALISIEREN

Für die schlagkräftige Ausbringung während der Stoppelbearbeitung oder Saatsbettbereitung hat Pöttinger neben den TERRIA Grubbern nun auch die gezogenen TERRADISC 8001 T / 10001 T Scheibeneggen mit einem Verteilsystem ausgestattet und mit dem Fronttank AMICO F gekoppelt.

[mehr lesen](#)



TOP INNOVATION: SILOKING VARIOGETRIEBE FÜR FUTTERMISCHWAGEN BIETET VIELFÄLTIGE VORTEILE

Um weiterhin Arbeitszeit bei der täglichen Fütterung einzusparen und gleichzeitig durch eine hohe Beladeprecision die Futterkosten zu senken, werden verstärkt großvolumige 2- und 3-Schneckenmischer nachgefragt. Das neue Stufenlosgetriebe für TrailedLine Futtermischwagen...

[mehr lesen](#)



DIE ZUKUNFT DER INTEL- LIGENTEN LANDWIRT- SCHAFT: CONTINEN- TAL'S VISION FÜR EINE EFFIZIENTE UND NACH- HALTIGE LANDWIRT- SCHAFT

Continental präsentiert auf der Agritechnica 2023 ihr breit aufgestelltes Produkt- und Dienstleistungsportfolio für die Landwirtschaft und beweist, wie innovative Technologielösungen Landwirte und Hersteller gleichermaßen dabei unterstützen, die Herausforderungen...

[mehr lesen](#)



EFFIZIENZ DURCH SCHLAGKRAFT

Der bereits im Jahr 2021 online vorgestellte Terra Variant 650 wird erstmalig für die Öffentlichkeit live auf der Weltleitmesse der Landtechnik, der Agritechnica 2023 in Hannover von 12. bis 18. November 2023, zu sehen sein. Die Maschine setzt Maßstäbe in Schlagkraft, Effizienz und überzeugt durch das Bedienkonzept.

[mehr lesen](#)



NEUE E-TELESKOPLADER, KOMPAKT- UND TURBOFARMER-UPDATES FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Merlo zeigt in Hannover seine modular produzierten Maschinen und das Potenzial seiner Dienstleistung. Mit dabei viele Teleskoplader-Neuheiten: vom vollelektrischen eWorker über neue Kompakte, Weiterentwicklungen der Turbofarmer-Serie bis hin zum gefragten Teleskop-Traktor „Multifarmer“.

[mehr lesen](#)



WELTPREMIERE DER NEUEN VÄDERSTAD SEED HAWK 600-900C AUF DER AGRITECHNICA 2023

Basierend auf dem langjährig erprobten Seedhawk Messer-Schar Konzept, ist die neue Seed Hawk 600-900C für die Anforderungen in europäischen und weiteren internationalen Märkten entwickelt worden. Väderstad hat über 30 Jahre Erfahrung und ist damit führend in der No-Till Landwirtschaft in Kanada.

[mehr lesen](#)

Landmaschinen | 4WD Traktoren

LECTURA Specs zählt derzeit über **13.750** Maschinenmodelle von **59** Herstellern in der Kategorie 4WD Traktoren. Diese Maschinen wurden im Jahr 2023 **2.835.517** Mal geprüft (ab 15. 9. 2023).



Auswahl neuer in 2022-2023 gebauten 4WD Traktoren



MODEL	MOTORLEISTUNG	DREHMO-MENT	MOTORLEIS-TUNG
Yanmar SA425	18 kW / 24 PS	62 Nm	830 kg
Kioti DK4720SE HST	33.5 kW / 45 PS	-	1.598 kg



MODEL	MOTORLEISTUNG	DREHMO-MENT	MOTORLEIS-TUNG
Goldoni C 50	37 kW / 49 PS	180 Nm	1.475 kg
John Deere 5050D	36 kW / 50 PS	192 Nm	1.975 kg
Case IH Farmall 55 JXM	41 kW / 55 PS	213 Nm	2.740 kg
New Holland T5.90S EC	65 kW / 88 PS	358 Nm	4.220 kg
Massey Ferguson MF 3AL.95	70 kW / 95 PS	395 Nm	3.700 kg
Claas Nexos 240 M	76 kW / 103 PS	406 Nm	3.050 kg
Zetor Proxima HS 100	78 kW / 107 PS	449 Nm	3.960 kg
McCormick X6.618 XtraShift	129 kW / 175 PS	700 Nm	6.700 kg

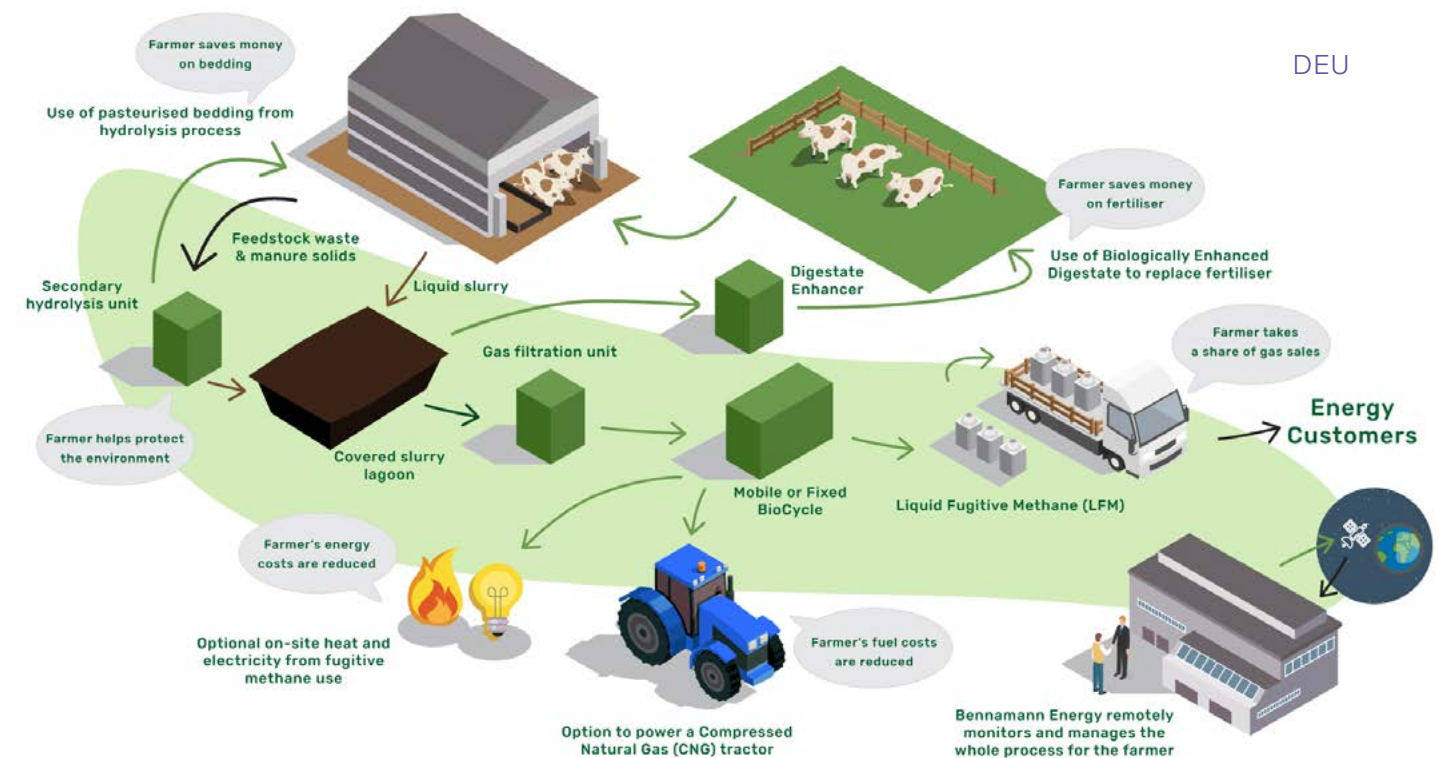
Der Methan-Traktor Umweltproblem: Bauernhof?

Ulrich Nieschalk | Professor für Architekturgeschichte | [LinkedIn](#) | 6.1.2023



In den Viehzuchtbetrieben der Agrarwirtschaft, entstehen tierische Abfälle, die transportiert, gelagert und als Gülle auf dem Boden verteilt werden müssen. Die Lagerung dieses Fest-Flüssig-Gemischs, das als Gülleschlamm bezeichnet wird, erfolgt in Regel in offenen Gruben und führt dazu, dass flüchtige Emissionen von der Gülleoberfläche in die Umgebungsluft entweichen (Landluft!). Diese Emissionen aus Güllelagunen sind hauptsächlich Methan, ein Treibhausgas, das (wie das Erdgas) erheblich zum Klimawandel beiträgt. Dazu werden die Landmaschinen der Agrarwirtschaft in der Regel noch mit Dieselmotoren betrieben und emittieren Kohlendioxid.

DigiMessenger



Geschäfts- und Betriebsmodell für landwirtschaftliche Kunden, die Gülle beziehen

Bildquelle: Bennamann®

Was kann man dagegen tun?

Der italienische Traktorbauer CNH Industrial hat zusammen mit dem britischen Startup Bennamann eine Lösung gefunden, wie das Methan-CO₂-Problem in den Griff zu bekommen wäre: Die beiden Unternehmen haben dafür ein System entwickelt, das das über dem Agrarbetrieb freigesetzte Methan gas einfängt, in einer speziellen Zapfsäule verflüssigt und dann als Treibstoff für Traktoren verwendet. Auf diese Weise wird Treibstoff eingespart!

In einer Test-Farm im Südwesten Großbritanniens entwickeln beide Firmen ein Verfahren: Dort sammeln die von Bennamann entwickelten Zelte, sogenannte „Membranen“, das Gas ein. Das Methan wird in einen Tank geleitet, wobei ein Teil des gesammelten Gases dafür verwendet wird, das Gas abzukühlen. Wenn das Methan kalt genug ist, verflüssigt es sich. Ungefähr vier Tage dauert dieser Prozess, dann kann das Gas zur Betankung von Motoren genutzt werden.

Die Nutzung der Methan-Energie

An dem für Flüssiggas-Betrieb entwickelten Traktor New Holland T7 wird dieses Verfahren getestet. Dieser spezielle Traktor soll nach Herstellerangaben 62 Prozent weniger Stickstoffdioxid und bis zu 15 Prozent weniger CO₂ ausstoßen. Von der Landluft zum Antrieb!



Test-Farm Bennamann

Bildquelle: Farmers Guardian



Gülle-Verklappung

Bildquelle: GRAFIKFOTO.DE

Top 10 der stärksten Traktoren vorgestellt im Jahr 2023

Traktoren sind die wichtigsten und klassischen Landmaschinen. Daher produzieren Hersteller aus der ganzen Welt jedes Jahr zahlreiche Modelle, um ihre Kunden zufriedenzustellen. [LECTURA Press](#) gibt Ihnen einen Überblick über die TOP 10 der stärksten Traktoren, die im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Liste ist nach der Motorleistung geordnet. Diese Liste ist gültig ab dem 14. 9. 2023. Vermissen Sie ein Modell? Lassen Sie es uns wissen unter press@lectura.de!



SR 7600 Infinity
Bildquelle: Antonio Carraro S.p.A.

10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity

Die neuesten AC-Innovationen für die Präzisionsbearbeitung mit technischen Lösungen machen die Modelle der Infinity-Serie – Kompakttraktoren mit hydrostatischem Getriebe und umkehrbarem Fahrerstand – immer beliebter. Die auf der Demopark ausgestellten Modelle sind der isodiametrische Schmalspur-Knicklenker SR 7600 Infinity und der Radlenker TR 5800 Infinity.

[weiterlesen](#)

	Betriebsleistung (kW)
1. Case IH Optum 340 CVXDrive	250,0
2. New Holland T7 Methane Power LNG	198,6
3.Steyr 6280 Absolut CVT	191,0
4. New Holland TE6.150NK	105,0
5. Case IH Quantum 120	88,0
6. Kubota M5-112NA	68,4
7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline	67,3
8.–9. SAME Frutteto 80 Classic	55,8
8.–9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE	55,8
10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity	52,2



5080 DF/DS/DV Ecoline
Bildquelle: SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH

8.-9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE

DEUTZ-FAHR ist stolz darauf, die neue Serie 5080 DF/DS/DV Ecoline mit Breiten zwischen 1,15 und 1,65 m vorstellen zu können. Die Serie wurde so konzipiert, dass sie im Wein- und Obstanbau maximale Effizienz bietet; die Anschaffungs- und Wartungskosten konnten dank des neuen FARMotion 35-Motors, der die Stage V ohne den Einsatz von AdBlue erreicht, sehr niedrig gehalten werden.

[weiterlesen](#)



Frutteto CVT 100 S
Bildquelle: SDF S.p.A.

8.-9. SAME Frutteto 80 Classic

Die neuen Frutteto 80 Classic Traktoren wurden speziell dafür entwickelt, den Kunden von SAME eine Spezialmaschine mit niedrigen Anschaffungs- und Betriebskosten zu bieten, die in einem einfachen, praktischen und hochfunktionellen Traktor eine hervorragende Technologie zur Verfügung stellt. Die kompakten und leicht bedienbaren Traktoren der Familie Frutteto 80 Classic haben variable Breiten von 1166 bis 1628 mm und sind auch als Plattformversion mit einklappbarem Überrollbügel erhältlich.

[weiterlesen](#)



Die neue Serie 5D Keyline
Bildquelle: SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH

7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline

Mit den neuen Funktionen SenseClutch, ComfortClutch und Stop & Go sowie der elektrohydraulischen Zapfwellenschaltung wird die 5D Keyline Baureihe nicht nur bei der Feldarbeit, sondern auch bei Transportarbeiten und allen Arbeiten auf dem Hof noch komfortabler. Mit Leistungen von 65 PS bis 102 PS bieten die vier neuen Modelle dieser Baureihe beeindruckende Technik und hohen Komfort zu echten Einstiegspreisen.

[weiterlesen](#)



Kubota M5002 Narrow
Bildquelle: KUBOTA (Deutschland) GmbH

6. Kubota M5-112N

Kubota stellt die neuen Traktoren der Serie M5002 Narrow vor. Diese neue Baureihe wurde speziell für die Arbeit in Weinbergen, Obstplantagen und für kommunale Dienstleistungen entwickelt. Die Serie M5002 Narrow zeichnet sich durch ihre positiven Eigenschaften und ihre kompakte sowie robuste Bauweise aus. Gleichzeitig bietet die neue Generation mehr Komfort für den Fahrer.

[weiterlesen](#)



Case IH Quantum
Bildquelle: CNH Industrial N.V.; CASE IH

5. Case IH Quantum 120

Die neue Quantum Serie umfasst die vier Baureihen V, F, N und CL mit je fünf Motorversionen. Sie reicht vom Quantum 80 mit einer Nennleistung von 74 PS bis zum Quantum 120 als neuem Topmodell mit 120 PS Nennleistung und umfasst so insgesamt 20 verschiedene Modelle. Die komplette Abgasbehandlung erfolgt bei diesen neuen Traktoren unter der Motorhaube der F5C-Vierzylindermotoren der Stufe V von FPT.

[weiterlesen](#)



New Holland Straddle Tractor TE6-Reihe
Bildquelle: New Holland Agriculture

4. New Holland TE6.150N

New Holland stellt die neue Straddle Tractor TE6-Reihe vor – TE6.120N und TE6.150N – Multifunktionstraktoren, die speziell für enge Weinberge entwickelt wurden, die Maschinen mit extremer Wendigkeit und kompakten Abmessungen erfordern und die ab Ende 2023 erhältlich sein werden.

[weiterlesen](#)



STEYR 6280 Absolut CVT
Bildquelle: CNH Industrial N.V.; STEYR

3. Steyr 6280 Absolut CVT

Wenige Monate nach der Vorstellung des neuen Flaggschiffs der Absolut CVT-Traktoren, das zahlreiche neue Funktionen bietet, hat STEYR® Traktoren eine ganze Reihe neuer Absolut CVT-Modelle auf den Markt gebracht – die wichtigste Weiterentwicklung der Baureihe seit ihrer Einführung. Die neuen Traktoren verfügen über viele Technologien, die sich bei größeren STEYR-Modellen bewährt haben, und machen deren Vorteile einem breiteren Kundenkreis zugänglich.

[weiterlesen \(EN\)](#)



New Holland T7 Methane Power
Bildquelle: FPT Industrial

2. New Holland T7 Methane Power LNG

Beim CNH Industrial Tech Day in Phoenix (Arizona, USA) am 7. und 8. Dezember 2022 hat New Holland Agriculture den neuen Prototyp des T7 Methane Power LNG (Liquified Natural Gas) präsentiert, den weltweit ersten erdgasbetriebenen Traktor mit N67 NG-Motor von FPT Industrial. Dies markiert einen weiteren Schritt von FPT Industrial in Richtung Dekarbonisierung der Landwirtschaft.

[weiterlesen](#)



Case IH Optum 340 CVXDrive
Bildquelle: Case IH

1. Case IH Optum 340 CVXDrive

Case IH Optum 340 CVXDrive mit AFS Connect™ liefert bis zu 340 PS / Verbessertes CVXDrive-Getriebe für mehr Leistung, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit / 5 Jahre AFS Connect Advanced Telematikpaket / 3 Jahre Safeguard Connect Paket / Neue, geräumigere, gefederte Kabine ist eine der leisesten auf dem Markt.

[weiterlesen \(EN\)](#)

	Betriebsleistung (kW)
1. Case IH Optum 340 CVXDrive	250,0
2. New Holland T7 Methane Power LNG	198,6
3.Steyr 6280 Absolut CVT	191,0
4. New Holland TE6.150NK	105,0
5. Case IH Quantum 120	88,0
6. Kubota M5-112NA	68,4
7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline	67,3
8.–9. SAME Frutteto 80 Classic	55,8
8.–9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE	55,8
10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity	52,2



MOSOLF
GROUP

MOSOLF focuses on ecological and sustainable transport concepts with the aim of offering its customers emission-free transport services in the medium term.

www.mosolf.com



Restwertstudie von 4WD- Traktoren durch LECTURA

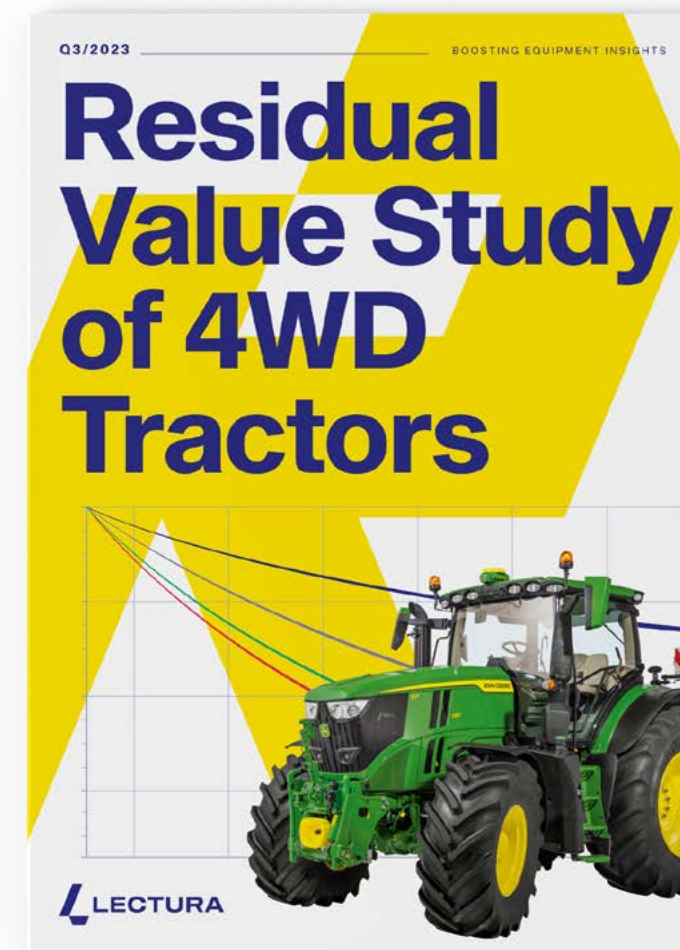
LECTURA Specs listet derzeit 13.500 Modelle von 59 Herstellern in der Kategorie Traktoren mit Allradantrieb superfluus (Stand: Juli 2023). Dieser Bereich wird jeden Monat von etwa 300.000 Fachleuten aus der Branche besucht, die vor der Entscheidungsfindung nach technischen Spezifikationen und Daten suchen. Wir haben beschlossen, ihre Recherche zu unterstützen und eine Studie durchzuführen, um die Beziehung zwischen dem Alter der Maschinen und den Restwerten zu analysieren.

Unsere Studie vergleicht Traktormodelle mit einer Motorleistung von mehr als 90 PS, ausgenommen Spezialtraktoren. Wir haben Modelle und Baureihen der gängigsten Traktorhersteller berücksichtigt und die Restwertentwicklung ausgewertet, um herauszufinden,

welche Marken bzw. Modelle auch nach mehreren Jahren noch wertbeständig sind und somit eine gute Investition darstellen.

WIE HABEN WIR ES GEMACHT?

- Wir haben die Angebotspreise auf dem Gebrauchtmaschinenmarkt analysiert
- Mehr als 45.000 Datenpunkte insgesamt
- 6 bekannte Traktorhersteller und ihre Modelle/Modellreihen (Fendt, Case IH, New Holland, John Deere, Massey Ferguson, Claas)
- Wir wollten den Zusammenhang zwischen dem Alter der Maschinen und den Restwerten untersuchen
- Für die Analysen wurde eine multiple lineare Regression, insbesondere GLM mit Regularisierung, verwendet



WAS HABEN WIR FESTGESTELLT?

- Im Allgemeinen haben John Deere Traktoren die stabilsten Restwerte im Laufe der Zeit
- Auf der Ebene der Hersteller ist der Rückgang der Restwerte bei John Deere am geringsten, gefolgt von Case IH und Massey Ferguson
- Die geringste Steigung der Restwertkurve ist bei der Serie 6M Short & Small Frame im Vergleich zu den Wettbewerbern dieser Serie zu beobachten. Selbst nach 10 Jahren liegt der Preis noch bei 78 % des ursprünglichen Preises

- Auf der anderen Seite verliert der New Holland T6 am schnellsten an Wert - nach 10 Jahren beträgt der Preis nur noch 41% des ursprünglichen Kaufpreises
- Die John Deere 7R-Serie hält den Restwert über die Zeit stabiler als der Fendt 900 Vario
- Claas Axion 900 und Case IH Magnum haben viel größere Steigungen als die John Deere 8R Serie

...und vieles mehr! Finden Sie es heraus und [lesen Sie den Bericht hier \(ENG\)!](#)

Entdeckung des Prozesses der Baumaschi- neninspektion mit MEVAS

Wolfgang Bühn, Inhaber MEVAS | 19.10.2023



Ein Protokoll über den Zustand der Maschine ist ein wesentlicher Bestandteil der Inspektion
Bildquelle: MEVAS

Eine detaillierte Inspektion der Maschine vor dem Kauf kann dem Käufer eine Menge Ärger und Geld ersparen. Nicht zuletzt kann die Entdeckung und Behebung von Mängeln zu einer Verlängerung der Lebensdauer der Maschine führen. MEVAS bietet erstklassige Inspektionsdienste für gebrauchte Baumaschinen in über 25 Ländern an. Als führender Inspektionsdienst in Europa prüft MEVAS seit 2006 gebrauchte Maschinen.



Als die Vertreter von MEVAS im Hafen von Antwerpen waren, um mehrere Motorgrader zu inspizieren, stießen sie auf diesen Bucyrus-Bagger mit einem 6 m³ Löffel. Er wurde für den Transport demontiert
Bildquelle: MEVAS

Warum ist es sinnvoll, gebrauchte schwere Maschinen vor der Kaufentscheidung begutachten zu lassen?

Das Erkennen versteckter Mängel kann unerwartete und kostspielige Reparaturen nach dem Kauf verhindern und so Zeit und Geld sparen. Eine Inspektion kann Unzulänglichkeiten aufdecken und ermöglicht es dem Käufer, fundierte Entscheidungen über die Leistung des Geräts zu treffen. Er kann feststellen, ob die Maschine seinen spezifischen Anforderungen entspricht. Das Erkennen und Beheben von Problemen vor dem Kauf kann die Lebensdauer der Geräte verlängern und so zu einer höheren Kapitalrendite führen. Zu guter Letzt: Werden bei der Inspektion Mängel festgestellt, hat der Käufer oft die Möglichkeit, einen niedrigeren Kaufpreis oder zusätzliche Reparaturen auszuhandeln. Dadurch spart er möglicherweise mehr Geld, als er für die Inspektion bezahlt.

In welchem Fall sollte die Bewertung einer Baumaschine durch eine physische Inspektion ergänzt werden?

Für den Fall, dass jemand eine Baumaschine verkaufen möchte oder zu internen Abrechnungszwecken reicht es oft aus, eine Online-Wertermittlung nach Datenlage durchzuführen. Handelt es sich jedoch um einen konzerninternen Verkauf oder eine steuerrelevante Transaktion, verlangen die Behörden häufig, dass der Preis durch einen unabhängigen Sachverständigen ermittelt wird. Dabei wird auch der aktuelle Zustand der Maschine in die Wertermittlung einbezogen. In solchen Fällen muss der Zustand der Maschine vor Ort ermittelt werden. Gleiches gilt, wenn es sich um einen Schadensfall handelt und es um die Abwicklung mit der Versicherung geht.



Ob es sich um einen Bagger, einen Kettendozer oder einen Raupenkran handelt, eine gründliche Inspektion ist immer notwendig
Bildquelle: MEVAS

Wie wird eine Inspektion sinnvoll durchgeführt?

Professionelle Dienstleister für Inspektionen an Maschinen verfügen in der Regel über ein standardisiertes Vorgehen. Dadurch ist es möglich, Techniker zu schulen und an den Arbeitsablauf zu gewöhnen. Auf diese Art wird eine gleichbleibend hohe Prüfqualität sichergestellt. Bereits 2006 begann das Mevas-Team mit der Etablierung eines standardisierten Ablaufs für verschiedenste Baumaschineninspektionen. Für jede wichtige Komponente einer Maschine wird im entsprechenden Feld der Checkliste ein Kommentar hinterlassen. Im besten Fall heißt es einfach „gut“. Sollte ein Bauteil nicht in Ordnung sein, wird ein Kommentar mit einer Beschreibung des Mangels eingefügt und eine Empfehlung ausgesprochen. Wer den Bericht liest, kann somit entscheiden, ob ein Teil bleiben kann oder ersetzt werden muss. Selbstverständlich gehören aussagekräftige Fotos und Videos zum Bericht. Reifen oder Kettenlaufwerke werden auf ihre Restlebensdauer geschätzt oder sogar vermessen. Die letzte Zeile im Inspektionsbericht ist stets einer allgemeinen Einschätzung und Empfehlung vorbehalten.

Werden Maschinen auch auf ihre Funktion und Leistung geprüft?

Die Inspektoren von Mevas sind in der Lage, alle gängigen Erdbewegungsmaschinen zu bedienen. Für Sondergeräte wie Asphaltfertiger, Bohrgeräte oder Mobilkräne wird in Absprache mit dem Anbieter oder Besitzer ein Bediener organisiert.

Woher wissen Prüfer, ob eine Maschine den Spezifikationen entspricht?

Einerseits verfügen unsere Prüfer über langjährige Erfahrung. Sie wissen also ziemlich genau, wie eine Baumaschine funktionieren sollte. Andererseits verfügen wir bei Mevas über hervorragende Verbindungen in die Baumaschinenbranche. Dies eröffnet uns viele Möglichkeiten, fehlende Informationen zu beschaffen. Wir sind vor kurzem eine Partnerschaft mit LECTURA eingegangen, einem weltweit tätigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, das seit über 30 Jahren die größten Firmen mit Maschinendaten unterstützt. LECTURA bietet eine Online-Enzyklopädie mit Maschinenspezifikationen für mehr als 170.000 Baumaschinenmodelle, die monatlich von mehr als 1,2 Millionen professionellen Nutzern in Anspruch genommen wird.

KI-basierte Systeme und innovative Reifentechnologien von Continental ermöglichen nachhaltige und präzise Landwirtschaft

Continental hat auf der diesjährigen Agritechnica intelligente Technologien für eine nachhaltigere Landwirtschaft vorgestellt. Patrik Eder, Redakteur bei LECTURA, führte nach der Messe ein Interview mit zwei Vertretern von Continental: Ivonne Bierwirth, Leiterin des Geschäftsfelds für Landwirtschaftsreifen und Mario Branco, Head

of Business Development Off-Highway. Dabei ging es unter anderem um die Palette der auf der Messe vorgestellten Produkte, die neuen Reifenserien TractorMaster und CompactMaster, das innovative Unkrautbekämpfungssystem oder die Vision für die Zukunft der Landwirtschaft.



Ivonne Bierwirth, Leiterin des Geschäftsfelds für Landwirtschaftsreifen
Bildquelle: Continental



Mario Branco, Head of Business Development Off-Highway
Bildquelle: Continental

Patrik Eder: Welche Produkte und Dienstleistungen haben Sie auf der Agritechnica 2023 vorgestellt?

Mario Branco: Auf der Agritechnica 2023 haben wir unter dem Motto „Our Smart Farming. For your harvest of tomorrow“ unsere Kompetenzen und Produktlösungen für eine nachhaltigere und effizientere Landwirtschaft präsentiert. Zu den Highlights zählten moderne Reifen-Produktlinien wie der VF TractorMaster Hybrid, der mit seiner kraftstoffsparenden und bodenschonenden Technologie die Leistungsfähigkeit der neuen Generation von Continental Landwirtschaftsreifen unterstreicht. Er wird ab Werk mit unserem bluetooth-fähigen Sensor ausgeliefert. Außerdem unser bis jetzt größter Reifen, VF TractorMaster in der Größe VF900/60R42 für besonders leistungsstarke Landmaschinen.

Erstmals stellten wir ContiConnect Lite vor, ein benutzerfreundliches System für den Einstieg in die digitale Reifenüberwachung. Mithilfe des Bluetooth-fähigen Sensors im Reifen können Landwirte auf

einfache Weise wichtige Reifendaten direkt auf ihrem Mobilgerät abrufen.

Darüber hinaus wurden der LED-Arbeitsscheinwerfer NightViu, der durch seine hohe Lichtausbeute die Sichtverhältnisse bei nächtlichen Ernteeinsätzen verbessert, und das Kamerasystem ProViu 360, das eine 360-Grad-Rundumsicht ermöglicht und damit die Sicherheit auf dem Feld und auf dem Hof erhöht, vorgestellt. Continental zeigte auch ein mobiles Robotersystem für Gewächshäuser, das mit verschiedenen Trägerplattformen für Aufgaben mit ultraviolettem Licht oder zur Pflanzenüberwachung ausgestattet werden kann. Ergänzend dazu wurde ein herbizidfreies Unkrautbekämpfungssystem vorgestellt, das auf optischer Sensortechnologie basiert und mit Hilfe von KI eine effiziente und präzise biologische Unkrautbekämpfung ermöglicht.



Weil immer mehr Landmaschinen vernetzt sind, steigt der Bedarf an Lösungen für die Cybersicherheit in der Branche
Bildquelle: Continental

PE: Was war das Highlight an Ihrem Stand?

MB: Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass breite Produkt- und Dienstleistungsportfolio, welches Continental anbietet, für die Landwirtschaft erlebbar zu machen. Zu unseren Produkthighlights gehörten KI-basierte Systeme wie unser Konzept für das neue herbizidfreie Unkrautbekämpfungssystem für hochpräzise Landwirtschaft, die Lite Version von ContiConnect, unserem digitalen Reifenmanagementsystem sowie eine Roboterlösung für Gewächshäuser.

PE: Was sind die wichtigsten Vorteile der Produktlinien TractorMaster und CompactMaster AG/EM?

Ivonne Bierwirth: Der TractorMaster ist mit flexibler N.flex-Karkasse und einer modernen Wulsttechnologie mit Einzeldrahtkern ausgestattet. Darüber hinaus verfügt der Radialreifen über die speziell entwickelte Stollentechnologie d.fine mit fünf Prozent größerer Stollenoberfläche, die die Laufleistung des Reifens verlängert. Das Karkassmaterial aus dehnbarem Nylon sorgt

für sehr hohe Formstabilität und Schlagbeständigkeit der Reifen. Das spezielle Wulstdesign mit Einzeldrahtkern sorgt zusätzlich für ein gutes Einfederungsverhalten der Seitenwände – zugunsten minimaler Bodenverdichtung und nachhaltiger Bodenschonung. Die Stollentechnologie d.fine verlängert zudem die Laufleistung des Reifens. Der mit DLG Prüfzertifikat ausgezeichnete TractorMaster und dessen Weiterentwicklung zum TractorMaster mit VF-Technologie sind von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zertifiziert und unterstreichen damit unser Qualitäts- und Leistungsversprechen.

Der CompactMaster AG ist speziell für den Feldeinsatz konzipiert, der CompactMaster EM für Logistikaufgaben auf hartem Untergrund. Mithilfe der Stahlgürtel in beiden Produktlinien sowie des Laufflächen-Designs behält der Reifen seine Form und Stabilität. Dies ist insbesondere beim Be- und Entladen besonders wichtig.



Continental hat seine Produktlinie CompactMaster AG erweitert
Bildquelle: Continental



Das Unkrautbekämpfungssystem erkennt und beseitigt Unkraut organisch und mit hoher Präzision
Bildquelle: Continental

PE: Was ist das Spezielle an dem Unkrautbekämpfungssystem?

MB: Das Unkrautbekämpfungssystem hebt sich durch seine innovative Technologie von herkömmlichen Methoden ab. Der Prototyp basiert auf optischer Sensortechnologie, die durch künstliche Intelligenz unterstützt wird, Unkraut zu identifizieren und gezielt zu behandeln. Diese nachhaltige Lösung erkennt und beseitigt Unkraut organisch und mit hoher Präzision. Statt mit chemischen Herbiziden wird das Unkraut mit kochendem Wasser bekämpft. Dieser Ansatz ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern reduziert auch die Notwendigkeit chemischer Eingriffe in den Anbau und unterstützt somit eine nachhaltigere landwirtschaftliche Praxis.

PE: Es besteht kein Zweifel, dass mobile Roboter und autonome Lösungen die Landwirtschaftsbranche beeinflussen. Was ist Ihre Vision für die Zukunft der Landwirtschaft?

MB: Wir sehen die Landwirtschaft mitten in einem tiefgreifenden Wandel hin zu einer nachhaltigeren und effizienteren Bearbeitung der Böden und Feldfrüchte. Dieser Sprung wird durch neue Technologien ermöglicht, die unter den Schlagworten Digitalisierung oder Smart Farming Einzug in die Maschinen und Büros halten.

Die kürzlich veröffentlichte Continental-Studie „Landwirtschaft im Wandel“ zeigt auf, dass Landwirte Nachhaltigkeit und Digitalisierung als ihre größten Herausforderungen für die Zukunft sehen. Wir bei Continental haben es uns zur Aufgabe gemacht, Landwirte wie Hersteller von Landtechnik gleichermaßen dabei zu unterstützen, diese Herausforderung der Zukunft zu meistern. Als Partner der Industrie verschaffen wir Landwirten Zugang zu Technologien, die ihnen den Einstieg in das Zeitalter von „Smart Farming“ erleichtern werden.

LECTURA stellt die BrandSurvey 2023 vor: Über 25.000 Branchenexperten haben teilgenommen

Nach der BrandSurvey 2022, die sich auf den Bausektor konzentrierte, erweitert die LECTURA BrandSurvey 2023 ihren Fokus auf die Agrarindustrie aus. Die Reputation der Marke in der Gesellschaft, die Kommunikation ihrer Werte und Strategie, soll den Kunden auf der Suche nach dem richtigen Produkt durch den Markt führen. Insgesamt beantworteten 25.073 Befragte aus aller Welt qualitative und assoziative Fragen zu den weltweiten Marken für Agrarprodukte. Die Premium-Version enthält alle 16 Top-Markenleistungen im Detail.

DIE ZIELGRUPPE:

Die Teilnehmer hatten die einmalige Gelegenheit, auf der Grundlage ihrer persönlichen Kundenerfahrungen Aspekte zu kommunizieren, die normalerweise in einer realen Situation nicht diskutiert werden können: wie sie Marken sehen, was sie an einer bestimmten Marke schätzen und was nicht, wie sie die Wettbewerber sehen, und wie zufrieden sie mit dem Händlernetz der Marke sind, und vieles mehr.

**DIE MARKEN:**

Sie haben die Möglichkeit, ein klares, ehrliches und umfassendes Bild ihrer Markenbekanntheit zu erhalten (wie gut sie werben, ob sich ihre Kommunikationsstrategien in Bezug auf die Medienpräsenz auszahlen, wie oft und in welchem Stil sie mit der Zielgruppe interagieren usw.). Im Grunde ergibt sich für die Marken die Möglichkeit, Informationen zu erhalten und sie so optimal zu nutzen. Solche Daten sind sonst nicht in so großem Umfang erhältlich und vorausgewertet.

Am wichtigsten ist jedoch, dass die durch LECTURA BrandSurvey gesammelten Daten in bessere Geschäftsstrategien für die beteiligten Marken umgesetzt werden können. Bessere Geschäftsstrategien ermöglichen bessere Entscheidungen, und bessere Geschäftsentscheidungen führen zu besseren

Umsätzen und Ergebnissen.

Dies alles trägt zum Wachstum bei.

MARKENBERICHT PREMIUM

- Über 240 Seiten mit wertvollen Einblicken
- Alles in einem – erhalten Sie die vollständige Zusammenstellung aller Ergebnisse für 16 landwirtschaftliche Unternehmen: Amazone, Carraro, Case IH, Claas, Deutz-Fahr, Fendt, John Deere, Krone, Kubota, Kuhn, Landini, Massey Ferguson, McCormick, New Holland, Pöttinger, Valtra
- Analysen der detaillierten Ergebnisse zu den Fragen 1-9
- Detaillierte Analysen auf Regional-/Länderebene – mit Visualisierung

MENSCHEN, MASCHINEN, MACHEN!

- ◆ Mehr als 40 lösungsorientierte Fachvorträge
- ◆ Fachausstellung mit mehr als 100 Partnern
- ◆ 1000 Fach- und Führungskräfte
- ◆ Netzwerkkontakte höchster Qualität für Ihre tägliche Bauorganisation
- ◆ Weiterbildungsveranstaltung mit Zertifikat
- ◆ Patenschaften für Studierende m/w und Meisterschüler m/w
- ◆ Forschung trifft Praxis
- ◆ VDBUM-Förderpreis 2024

Jetzt anmelden auf vdbum.de

- Untersuchte Themen: Allgemeine Markenbewertung, Weiterempfehlungsbereitschaft, beste Produkte und Dienstleistungen, Medienpräsenz, Online-Präsentation, Händlernetz, Wettbewerber, Tipps zur Verbesserung

**INDIVIDUELLER MARKENBERICHT
(16 BERICHTE ZUR AUSWAHL)**

- Ein vollständiger Bericht über eine einzelne Marke
- Über 20 Seiten mit wertvollen Informationen
- Enthält Ergebnisse für alle 9 Fragen zu Amazone
- Detaillierte Analysen auf Regional-/Länderebene – mit Visualisierung

Entdecken Sie den Teaser und finden Sie alle Details heraus. Bring mich hin!

Wenn Sie an der Vollversion oder individuellen Markenberichten interessiert sind, finden Sie die Details in unserem Shop!

Michael Trunzer, Co-Gründer von ECHO PRM auf der NordBau 2023:

“**Die Verwaltung von Maschinenparks wird irgendwann rein digital sein.**“

LECTURA besuchte die Messe NordBau 2023 und berichtete über Neuigkeiten aus der Welt der Baumaschinen. Lesen Sie unser Live-Gespräch von der Start up Stage 2023, dieses Mal mit Michael Trunzer von ECHO PRM über die Messe, Branchentrends und das Unternehmen selbst.

AJ: Herr Trunzer, was halten Sie als ein Start-up Unternehmen von Messen? Treffen Sie Ihre Kunden lieber persönlich oder virtuell?

MT: Wir treffen natürlich ganz viele Kunden und auch potenzielle Kunden momentan online, aber so eine Messe ist natürlich noch mal ganz was anderes. Wir haben die Möglichkeit, die Leute, die wir im Digital schon kennengelernt haben, endlich in Person kennenzulernen und das persönliche Gespräch, wo man sich in die Augen schauen kann, ist einfach noch mal ganz was anderes als das rein Digitale. Wir machen viel digital, aber persönlich ist uns am liebsten.

AJ: Glauben Sie, dass die Verwaltung in Zukunft rein digital sein wird?



Michael Trunzer,
Co-Gründer ECHO PRM

MT: Ich glaube irgendwann schon, aber dies wird noch ein wenig dauern. Es gibt sehr viele Initiativen in vielen Bereichen. Solche Lösungen, wie wir sie anbieten, helfen sicherlich dabei, digitaler zu werden, aber die Leute müssen auch mitmachen wollen.

AJ: Was kann ich als Besitzer eines gemischten Maschinenparks mit ECHO PRM lösen?

MT: Also die Kunden von ECHO PRM, die unsere Lösung einsetzen, sind erstmals die Hersteller der Maschinen, vielleicht die Händler der Maschinen, am Ende profitiert aber auch der Endanwender, also der Besitzer eines Maschinenparks. Weil wenn der Lieferant, also der Hersteller, unsere Lösung einsetzt, dann kann der Maschinenpark Besitzer einerseits auf alle Informationen zugreifen, die er zum Produkt braucht, Anleitungen, Tutorials, Hilfestellungen. Er kann auch den Service viel einfacher abwickeln im ersten Schritt und kann vor allem auch direkt beim Hersteller oder Händler Feedback abgeben und sagen, was ihm gut gefällt oder was ihm nicht gut gefällt. Damit hat er einen viel engeren Draht zu den Leuten, die die Maschinen bauen und entwickeln, die er am Schluss verwendet.

AJ: Was möchten Sie auf der NordBau 2023 erreichen?

MT: Wir wollen auf der einen Seite möglichst viele Leute kennenlernen, viele Kontakte knüpfen. Und auch ganz klar Sichtbarkeit zeigen, uns überhaupt erst einmal präsentieren. Unser Thema ist noch relativ jung und neu, uns ist es wichtig, dass die Leute überhaupt erstmal darauf hingewiesen werden, was es da gibt und was man damit machen kann. Dass es tatsächlich viele Probleme löst, die man im Alltag hat und da ist natürlich so eine Veranstaltung genial, um auch mal gesehen zu werden.

AJ: Dankeschön für das Gespräch heute.

MT: Sehr gerne, vielen Dank.

Kontaktieren Sie ECHO PRM



[Das Interview ist auch als Podcast verfügbar.](#)

Michael Trunzer,
Co-Gründer ECHO PRM

info@echoprm.com
www.echoprm.com

Besuchen Sie das ECHO PRM Profil auf LECTURA Press

Johannes Stephan, CEO von Modern Drive Technology auf der NordBau 2023:

“**Wir machen jedes Unternehmen innerhalb kürzester Zeit zum Anbieter seiner eigenen Telematikplattform.**

LECTURA besuchte die Messe Nord-Bau 2023 und berichtete über Neuigkeiten aus der Welt der Baumaschinen. Lesen Sie unser Live-Gespräch von der Start up Stage 2023, dieses Mal mit Johannes Stephan von Modern Drive Technology über die Messe, Branchentrends und das Unternehmen selbst.



Johannes Stephan,
CEO Modern Drive Technology

AJ: Herr Stephan was halten Sie als ein Start Up Unternehmen von Messen, treffen Sie ihre Kunden lieber persönlich oder virtuell?

JS: Ja, ich denke mal, die richtige Kombination macht es am Ende des Tages aus. Bei uns im Alltag ist es so, dass wir circa 80 % mittlerweile virtuell halten, das heißt ein Großteil der Meetings finden per Videokonferenzen statt und circa 20 % gibt es dann aber auch persönliche Treffen. Bei uns ist es beispielsweise auch so, dass wir in der Regel jeden Geschäftspartner ein bis zweimal persönlich treffen, bevor eine langfristige Geschäftsbeziehung stattfindet.

AJ: Was kann getan werden, um die Leistung und Effizienz Mobiler Maschinen zu revolutionieren?

JS: Ich denke mal, das fällt und steht alles mit einem offenen Öko-System. Wir haben da drei Punkte auf unserer Agenda, zu einem das Thema etablierte Standards, das heißt, es muss Kommunikationsstan-

dards zwischen Maschinen geben, aber auch zwischen Trägergerät und Anbaugerät und eben auch zwischen unterschiedlichen Web-Plattformen. Hier gibt es ja schon ein paar Initiativen wie den MIK 4.0 oder die ISO 15143/3, die sind sehr wertvoll und treiben das Thema mit voran. Der zweite Punkt neben den etablierten Standards sind die offenen Schnittstellen, diese müssen natürlich nutzbar sein und auch die vorhandenen Informationen zur Verfügung stellen. Sie sind zum einen die Diagnoseschnittstellen an den Maschinen selbst, wie es beispielsweise bei PKWs, LKWs und Landmaschinen auch schon stattfindet, aber eben auch die Web-Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Plattformen müssen miteinander gut kommunizieren können. Dort halten, Stand heute, vor allem die großen OEMs gerne auch viele interessante Informationen zurück wie Performance Daten oder Fehlercodes, aber ich hoffe, dass sich das in der Zukunft noch ändert. Der dritte Punkt, neben den etab-

lierten Standards und den offenen Schnittstellen, ist dann noch das richtige Mindset, heißt: digital geht am Ende des Tages einfach nur vernetzt. Für das offene Öko-System ist es wichtig, dass im Endeffekt alle Beteiligten ihre Daten dann auch teilen und somit viel Raum für neue Geschäftsmodelle und Produktinformationen besteht. Da ist, Stand heute, die Landmaschinenbranche aus meiner Sicht noch etwas der Baubranche voraus, aber ich bin guter Dinge, dass sich das noch zum Positiven ändert.

AJ: Welche Hardwarelösungen für Baumaschinen bieten Sie an?

JS: Wir haben im Endeffekt einen ganz einheitlichen Ansatz, der Hardware- und Softwareservice kombiniert. Speziell im Bereich der Hardware haben wir ein Portfolio an Telematik Geräten zur Anbindung der Maschine an die Cloud, diese reichen dann von vergessenen und wiederaufladbaren Akku Checker für Anbaugeräte und Rüttelplatten, bis hin zu Flottensystemen zur Festinstallation in Baumaschinen und Fahrzeugen und eben auch Langzeittracker mit wechselbaren Batterien für Container und Transportgestelle. Für OEMs speziell haben wir High End Plattformen, welche individuell programmiert werden können und dann eben auch einen Zugriff auf die jeweilige Maschine ermöglichen, beispielsweise Fehler Codes zu übertragen oder Predictive Maintenance zu betreiben. Mit unserer dazugehörigen Maschinen Cloud machen wir dann jedes Unternehmen innerhalb kürzester Zeit zum Anbieter seiner eigenen Telematik Plattform.

AJ: Was möchten Sie auf der NordBau 2023 erreichen?

JS: Ja, zum einen unsere Marke und deren Produkte in die Welt bringen natürlich, aber eben auch spannende neue Kontakte knüpfen und einfach auch am Puls der Branche sein.

AJ: Dankeschön für das Gespräch heute.

JS: Danke auch, vielen Dank.



[Das Interview ist auch als Podcast verfügbar.](#)

**Kontaktieren Sie
Modern Drive Technology**

Johannes Stephan,
CEO Modern Drive Technology
info@moderndrive.de
www.moderndrive.de

[Besuchen Sie das Modern Drive
Technology Profil auf LECTURA Press](#)

Bauplanungen.de: Das Netzwerk für alle Baubeteiligten.



Bauplanungen.de ist eine innovative Plattform, die sich an alle Profis der Baubranche wie Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Dienstleister, die ein passendes Marketingwerkzeug suchen. Hier kannst du dich als Teil eines spezialisierten Teams präsentieren und Vertrauen bei potenziellen Kunden aufbauen.

Die Plattform bietet dir die Möglichkeit, deine Referenzen zu präsentieren und Kunden anzuziehen, die zu dir und deiner Version des Bauens passen. Zeige deine Kreativität und stelle dich als „Wunscherfüller“ dar. Präsentiere, welche Herausforderungen du meistern kannst und werde als „Problemlöser“ gefunden. Statt einen Mauerstein, einfach nur als Mauerstein zu verkaufen, kannst du ihn hier als verwirklichten Wohnraum darstellen. Denke kreativ und präsentiere dich so, wie du schon immer wahrgenommen werden wolltest.

Wenn dir gute und dauerhafte Beziehungen wichtig sind, kannst du mit bauplanungen.de

deine Bauherren und Geschäftspartner einfach auf dem Laufenden halten. Nutze die Plattform, um Referenzen einzustellen, die Newsfunktionen, um deinen Projektpartnern zu danken, indem du sie einlädst, sich gemeinsam mit dir und den geteilten Referenzen zu präsentieren. Bauplanungen.de bietet eine einfache und übersichtliche Gestaltung, sodass du das volle Potenzial mit minimalem Zeitaufwand ausschöpfen kannst. Die Suche im Portal ist immer kostenfrei!

Übrigens haben bauplanungen.de und der Hobel eines Tischlers etwas gemeinsam: Werkzeuge erzielen nur Ergebnisse, wenn man sie nutzt. Für Einsteiger haben wir unser kostenfreies BASISprofil für alle die, die mehr wollen unser BUSINESSprofil.

Kontaktieren Sie Bauplanungen

service@bauplanungen.de
www.bauplanungen.de

[Besuchen Sie das Bauplanungen Profil
auf LECTURA Press](#)

In der nächsten Ausgabe #15 Februar 2024

HAUPTTHEMEN

**Baustoffrecycling
Bergbau**

WEITERE THEMEN

**Software und digitale
Lösungen**

Möchten Sie einen Beitrag
zur kommenden Ausgabe leisten
(Artikel, Interview, Job-Story)?

Bitte kontaktieren Sie den Redakteur
Patrik Eder

p.eder@lectura.de



Für Werbeschaltungen kontaktieren
Sie bitte **Iva Thiel**, CEO

i.thiel@lectura.de
+49(0) 911 430899-15



14/2023

HEAVY MACHINERY MAGAZINE



LECTURA DigiMessenger



TRANSPORTATION & AGRICULTURE

INTELLIGENCE | PRODUCTIVITY | RELIABILITY

START-UP STAGE 2023

BAUPLANUNGEN
ECHO PRM
FLEXCAVO

MODERN DRIVE
TECHNOLOGY
TABYA

INTERVIEWS

CONTINENTAL
CUMMINS
ZAPI GROUP

TOP 10 SERIES

MOST POWERFUL
TRACTORS

DigiMessenger

Issue 14, November 2023

A publication of LECTURA GmbH

Bilingual construction equipment e-magazine,
up to 30,000 readers per issue, 4 issues
per year.

[Previous issues](#)

Design

Bloomfield.studio



LECTURA GmbH

Verlag + Marketing Service

Address

Verlag + Marketing Service
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg

CEO, sales

Iva Thiel, i.thiel@lectura.de

Editor

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Phone

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Websites

lectura.de/contact

lectura.press

lectura.specs

Newsletter

lectura.newsletter

Social media

[facebook](#) [instagram](#)

[youtube](#) [LinkedIn](#)

Picture on the cover: "Komatsu WA320-8 is suitable for silage & agriculture application" ([check the details](#))

Advertising Partners:



Patrik Eder, Editor

Editorial

DEAR READERS,

Welcome to the 14th edition of the DigiMessenger magazine, the last issue of 2023. This magazine is dedicated to heavy machinery transportation and agriculture. Discover the LECTURA BrandSurvey 2023 focused on agricultural brands and our Residual Value Study of 4WD Tractors. Do not miss the overview of new trucks and tractors featured on LECTURA Specs and our ranking of the top 10 most powerful tractors launched in 2023. Furthermore, we conclude the magazine's series on

selected start-up companies within the construction industry, this time introducing Bauplanungen.de, ECHO PRM, Flexcavo, Modern Drive Technology and tabya. We also conducted four exclusive interviews with Cummins, the ZAPI GROUP, Continental and Mosolf (DE). Last but not least, tune in for our live interviews from the NordBau and Agritechnica trade fairs. Enjoy reading!

Patrik Eder, Editor



LECTURA participated at Agritechnica 2023 in Hanover



Agritechnica 2023 attracted a record number of visitors
Image source: DLG Service GmbH

The world's leading trade fair for agricultural machinery, Agritechnica - held at the exhibition grounds in Hanover, Germany, from 12 to 18 November 2023 attracted a record number of visitors. In total, 490,000 people from 149 countries visited the trade fair. On top of that, 2,812 exhibitors from 52 countries presented their innovations, products and services across 24 halls. LECTURA was one of them and welcomed all visitors at booth E40 in Hall 2.

The organizer of Agritechnica, the DLG, had chosen the guiding theme of “Green Productivity” for the global showcase of the international agricultural machinery industry. As part of Agritechnica’s technical program, some 400 experts taking part in more than 300 professional events provided answers to many questions of the future, placing the topics of productivity and resource conservation at a large international stage.

LECTURA also conducted several live-interviews with exhibitors such as Merlo, Traser, DLG or time:matters. All the interviews were conducted in German and you can find the audio files as well as transcription in our [Interview channel](#).

“**The next Agritechnica will take place from 9 to 15 November 2025.**”

Team LECTURA at Agritechnica 2023
Image source: LECTURA GmbH



The autonomous tractor concept was one of the highlights
Image source: DLG Service GmbH



Komatsu WA70M-8

The WA70M-8 compact wheel loader delivers high engine power, first-class operator comfort, optimum visibility, outstanding safety levels, an ergonomic interface and effortless operation. The Easy Fork (EF) kinematic for parallel movement makes it a most versatile tool on construction sites, for gardening, landscaping or agricultural jobs.



LECTURA hosted the Start Up Stage at NordBau 2023



Klickrent booth
at NordBau 2023



Modern Drive Technology booth
at NordBau 2023



tabya booth
at NordBau 2023



Flexcavo booth
at NordBau 2023

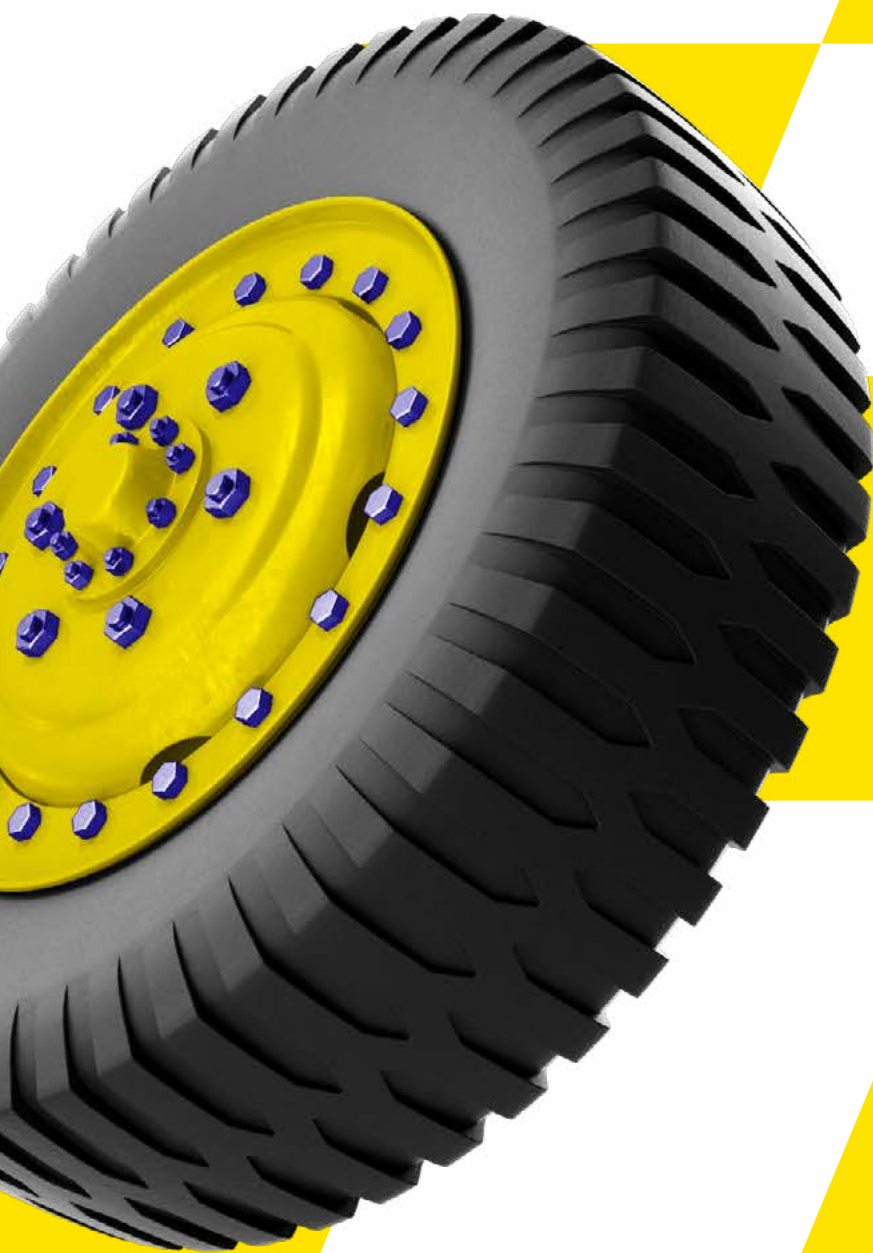
The aim of LECTURA's initiative called **Start Up Stage 2023** has been to introduce new companies to the sector and help them connect with established players in the heavy machinery industry. Throughout a one year-round presence on various digital channels, LECTURA has focused on “building bridges” between innovative start-up companies and the traditional construction industry. Registered companies have been introduced via LECTURA on its [website](#), in the newsletters or in the DigiMessenger.

In addition, all the registered start-ups had the opportunity to exhibit at NordBau 2023 in Hanover. All visitors of Hall 4 had a unique opportunity to meet and collaborate with young entrepreneurs in person or simply learn more detail about their products and solutions for the heavy machinery industry directly at the podium. During all 5 days of the show, individual speakers from each company gave short presentations of their Start Ups on a separate stage in Hall 4 and were also available for uncomplicated get-to-know-you sessions for the whole time. According to the representatives of all 13 participating compa-

nies, the event was well-organized and they appreciated the innovative approach.

Furthermore, LECTURA conducted a series of live-interviews with all participants, trying to provide more details about the Start Ups to its audience. All 13 interviews can be found in the form of a podcast on [Spotify](#) (mostly in German) or in a written form in English and German on [LECTURA Press](#). LECTURA also interviewed three general exhibitors at NordBau – F. X. Meiller, Atlas von der Wehl and SCHWING Stetter and a sponsor of the Start Up Stage project – Rototilt.

Transportation



5 TRAILER SIZING TIPS FOR EARTHMOVING EQUIPMENT

Earthmoving equipment comes in a variety of shapes and sizes. From bulldozers to excavators, scrapers to dump trucks, finding a trailer to haul the necessary equipment to and from the jobsite can seem like a daunting task. But it's not impossible.

[read more](#)



ANOTHER SUCCESSFUL TRADE SHOW FOR GOLDHOFER

Goldhofer and co-exhibitor Volvo Trucks certainly drew the crowds with their first combined presence at Nord-Bau 2023 in Neumünster in the far north of Germany. The highlight of the trade show was the first heavy-duty combination configured by Goldhofer brand ambassador Iwona Bleharczyk comprising a Volvo FH16 truck and...

[read more](#)



THE THW RELIES ON HÜFFERMANN: DELIVERY FROM CURRENT FRAMEWORK AGREEMENT BEGINS

Hüffermann Transportsysteme GmbH was delighted to sign a new framework agreement with the German Federal Ministry of the Interior (BMI) last December. The agreement includes a larger quantity of multi carrier trailers, which have been specifically adapted to the requirements of...

[read more](#)



FIRST EACTROS 300 SEMITRAILER TRACTOR IN GERMANY HANDED OVER TO LOGISTIK SCHMITT – START OF SERIES PRODUCTION AT THE END OF THE YEAR

The first Mercedes-Benz eActros 300 semitrailer tractor delivered in Germany has gone to Logistik Schmitt. Ronald Ott, Head of Sales Trucks Mercedes-Benz and FUSO Germany, handed over the small series produced e-truck to Rainer Schmitt...

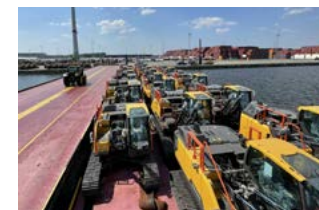
[read more](#)



TRUCKS OVER 3.5 TONS: DEMAND DECREASED SLIGHTLY IN SEPTEMBER. WHAT MODELS DID YOU BUY?

Experts of the Institute of Car Market Research analyzed the statistics of vehicle registrations in Ukraine in September and identified the top models in three segments of trucks weighing more than 3.5 tons (except tractor-trailers): used import, domestic resale and purchase of new cars, including those converted in Ukraine.

[read more](#)



MULTIMODAL VOLVO'S

Last month, the Van der Vlist team started on a big project for our trusted client, Volvo. Phase one involved 500 machines being handled and transported from the port of Antwerp to Van der Vlist Moerdijk, Schelluinen and Groot-Ammers within 16 business days. By using barges, 150 fewer truck transports were needed.

[read more](#)



EMISSION-FREE GROWTH WITHIN THE DUVENBECK FLEET

A lower chassis and battery-powered too – they are the main features of a new generation of emission-free tractor units that the freight forwarding and logistics company, Duenbeck, has welcomed into its fleet. The new vehicle is a so-called "low deck" tractor unit. "Low deck" means that it can only haul trailers with an interior loading height of...

[read more](#)



CONTINENTAL EXPANDS ITS AGRICULTURAL TIRE RANGE WITH NEW SIZES

Continental has announced the expansion of its agricultural tire portfolio, with new sizes for its TractorMaster and CompactMaster AG/EM product lines now available. The tire supplier is thus responding to the trend towards larger and more powerful agricultural machinery and the demand for bigger and more technologically advanced tires.

[read more](#)



CUMMINS FUELS HYDROGEN COMMITMENT AT AGRITECHNICA

"Cummins has developed leading power solutions for over a hundred years, and we continue to demonstrate our leadership in developing a broad range of sustainable drivetrains looking to the future – with hydrogen playing a key role," said Antonio Leitao, Cummins VP Off-Highway Engine Business.

[read more](#)



GRI ADVANCING USE OF RECYCLED CARBON BLACK FOR A GREENER FUTURE

GRI is increasing its efforts in utilizing Recycled Carbon Black (RCB) for compounding and its specialty tire production as the tire manufacturing industry shifts towards sustainable practices, products, and eco-friendly solutions. The achievements of GRI in recent years highlight a strong commitment to sustainability and innovation within our industry.

[read more](#)



YOKOHAMA OFF-HIGHWAY TIRES AT AGRITECHNICA 2023: NEW UNIQUE HYBRID TIRE, NEW SERIES & INTERNATIONAL EXPERT TEAM

Yokohama Off-Highway Tires (YOHT) is back at Agritechnica 2023 (12-18 November) in Hall 4, stand C28. Agritechnica provides a global stage for showcasing tire solutions in agriculture and off-highway tire operations. YOHT will showcase its diverse portfolio through its Alliance brand.

[read more](#)



AGRITECHNICA 2023: MAN ENGINES FULLY COMMITTED TO CO2 REDUCTION AND NEW PRODUCTS

MAN Engines continues to consistently pursue its strategy of positioning itself as a provider of sustainable drive and storage solutions. At Agritechnica 2023, the engine manufacturer will therefore be presenting a wide range of proven as well as completely new products under the motto...

[read more](#)



SCHMITZ CARGOBULL AGAIN RECEIVES SEAL OF APPROVAL FOR SUSTAINABLE TRAILER TELEMATICS

German Institute for Sustainability & Economics once again confirms comprehensive sustainability in the areas of ecology, economy and social competence for Schmitz Cargobull subsidiary Cargobull Telematics GmbH. Schmitz Cargobull subsidiary Cargobull Telematics GmbH received the "Assured Sustainability"...

[read more](#)



ENERGY MINISTER IMPRESSED WITH JCB'S HYDROGEN ENGINE DEVELOPMENT

Energy Secretary Grant Shapps has challenged JCB to have its super-efficient hydrogen machines working on building sites and farms by next year – declaring himself "impressed" with the company's early success in developing engines powered by the zero-carbon fuel.

[read more](#)



CUSTOM-DESIGNED VOLVO PENTA D16 SWEETENS THE DEAL FOR ROPA

When developing the Tiger 6S – one of the largest and most productive sugar beet harvesters – manufacturer ROPA turned to its long-time engine partner to develop exactly the kind of reliable, immensely powerful and high-torque/low RPM power source it could depend upon.

[read more](#)



KALMAR ACQUIRES ELECTRIC TERMINAL TRACTOR PRODUCT LINE FROM LONESTAR SPECIALTY VEHICLES IN THE US

Kalmar, part of Cargotec, has signed an agreement to acquire the product rights of the electric terminal tractor product line from Lonestar Specialty Vehicles (LSV) in the United States. As part of the transaction, LSV will transfer the immaterial assets for Kalmar and...

[read more](#)



FPT INDUSTRIAL'S NEW C16 TWO STAGE TURBO ENGINE FOR THE NEW CASE IH STEIGER 715 MAKES ITS DEBUT AT FARM PROGRESS SHOW 2023

FPT Industrial, a brand of Iveco Group and the world-leading manufacturer of low environmental-impact powertrain solutions, has chosen Farm Progress Show 2023 to present its brand new C16 TST, the two-stage-turbo engine powering the new Case IH Steiger 715 flagship tractor.

[read more](#)



TRIGENIUS IN FIELD TEST AT THE GLAS COMPANY

The owners of Glas GmbH, a company in Hilgertshausen-Tandern, committed themselves to field testing of the high level of practicality of the new three-way tipper from MEILLER. Trying out a new product can require a degree of entrepreneurial courage. The Glas GmbH fleet depends on two 3-axle tippers and a single 4-axle tipper to ensure everything runs smoothly.

[read more](#)



PERKINS ADDRESSES EVOLVING INDUSTRY DEMANDS FOR IMPROVED FUEL EFFICIENCY AND PERFORMANCE WITH NEXT GENERATION 13-LITRE DIESEL ENGINE

Available in 2026, the Perkins® 2600 Series engine platform is designed for demanding requirements in agriculture, construction and other off-road applications. A key focus of the energy transition toward a lower-carbon future is the continued refinement of diesel engine...

[read more](#)

Transportation | Trucks



LECTURA Specs currently counts over **5,900** machinery models from **20** manufacturers in the [Trucks category](#). These machines were checked **602,687** times in 2023 (as of 15.11.2023).

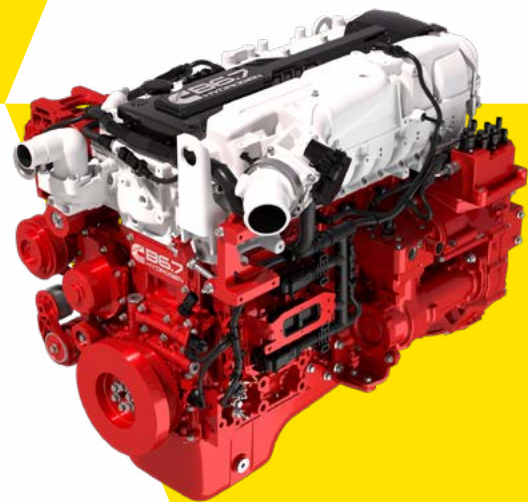
Selection of new Trucks introduced in 2022-2023

	MODEL	GVW	DRIVE TYPE	WHEEL BASE
	Hino 200 310	3.5 t	4x2	3,700 mm
	MAN TGL 12.250	12 t	4x2	3,050 mm

	MODEL	GVW	DRIVE TYPE	WHEEL BASE
	Volvo Trucks FH670 Battery Electric 4x2 Tractor	18 t	4x2	3,800 mm
	DAF XG 450 FA Low Deck	19.5 t	4x2	4,900 mm
	DAF XD 300 FT	20.5 t	4x2	3,800 mm
	Iveco S-WAY AD260S34Y/PS	26 t	6x2P	4,500 mm
	MAN TGS 26.330	26 t	6x2-4	4,800 mm
	Renault RT E-TECH T – P6x2 TAG	26 t	6x2	4,800 mm
	Mercedes-Benz Axor 2528 RMC	26.5 t	6x4	3,600 mm
	Volvo Trucks FH670 Battery Electric 8x4 Rigid Pusher	32 t	8x4	5,600 mm

Steve Nendick, Marketing Communications Director at Cummins:

“Hydrogen fuel cell and battery technology can help get us to zero emissions.”



Cummins B6.7H hydrogen engine
Image source: Cummins

Cummins presented a series of advanced engine technology solutions at Agritechnica 2023. Patrik Eder, Editor at LECTURA, spoke to Steve Nendick, Marketing Communications Director – Global Off-Highway and European On-Highway at Cummins, about the showcased engine models, highlights at the trade fair and expansion of the portfolio in the future.



Steve Nendick, Marketing Communications Director – Global Off-Highway and European On-Highway
Image source: Cummins

Patrik Eder: What products and services did you present at Agritechnica 2023?

Steve Nendick: The products we presented at Agritechnica were the Cummins' B6.7H hydrogen internal combustion engine, the B4.5 Structural tractor engine, as well as the L9 Harvest engine. Rated at 216 kW (290 hp) and with 1200 Nm peak torque, the B6.7H provides diesel-like performance using zero-carbon hydrogen fuel for agricultural applications. The inline 4-cylinder B4.5 delivers 16 percent more power and 11 percent more torque than the current version of this engine. The Cummins-designed wastegate turbo is a key component in delivering exceptional power and responsiveness for faster cycle times. Built specifically for use in combine harvesters the Cummins L9 Harvest features a simple and robust EGR- free design, meaning it is reliable and easy to maintain in tough farming operations.

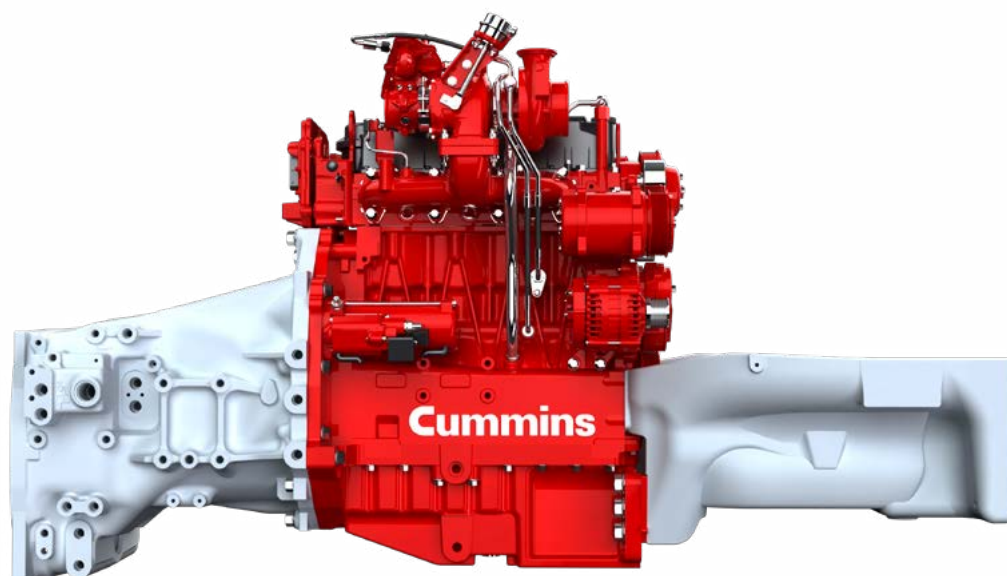
Cummins L9 harvest engine
Image source: Cummins



PE: What was the highlight of your booth?

SN: The highlight of our booth was the feature of our two-part strategy;

1. The first part of the strategy is for Cummins to continue to develop internal combustion engine technology with further advancements in performance, efficiency and compatibility with cleaner fuels. These are solutions that reduce emissions and carbon now without impacting operations, weight or uptime. The F4.5 and L9 are dedicated agriculture products for today, whereas the B6.7H is the next-generation agnostic platform.
2. The second part of the strategy is innovating zero-emissions solutions like hydrogen fuel cell and battery technology that can help get us to zero emissions. The BP95 NMC battery was on display, which has a long life with fast recharge time. Its modular design means it can be scaled down up to fit a number of installations based on the changing energy and packaging requirements.



Cummins F4.5 engine
Image source: Cummins

PE: What are the main advantages of the B6.7H hydrogen engine?

SN: Our industry-leading fuel-agnostic B6.7 powertrain platform will help customers decarbonise quicker, making it easier to adopt alternative fuel types. It features a series of engine versions that are derived from a common base engine, which means they have a high degree of parts commonality. Below the head gasket of each, the engine will largely have similar components and above the head gasket will have different components for different fuel types. The common block and hook-up points will give OEMs a consistent machine installation whatever fuel they are looking to use. Common architecture can be optimized for a variety of low- and no-carbon fuels such as hydrotreated vegetable oil, renewable natural gas and hydrogen. The hydrogen cylinder head is designed specifically to maximise the power capability from the fuel, enabling a power level up to 290 hp / 216 kW and 1200 Nm of torque.

PE: What types of machines is this engine suitable for?

SN: The B6.7 is used in many types of machines today which we believe the hydrogen engine could support in the future; tractors, combines, sprayers, material handling and other specialist ag equipment.

PE: Can we expect an expansion of your hydrogen engine portfolio in the future?

SN: Cummins has already shown the 15-litre engine in North America with the agnostic design including hydrogen. This version, with direct-injection and lean-burn combustion, will be available with ratings from 400-530 hp / 298-395 kW and a peak torque of 2600 Nm. Running on zero-carbon green hydrogen it can use up to 700-bar pressure high-capacity fuel storage system for maximum operating hours between refuelling. Our expectation is to provide the same capability in the next generation of our 9-litre engines.

Claes Avasjo, Executive Director of ZAPI GROUP:

“Electrification in the heavy equipment industry faces several challenges.”



Claes Avasjo, Executive Director of ZAPI GROUP
Image source: ZAPI GROUP

ZAPI GROUP is a global electrification leader with a wide product portfolio ranging from motion controllers and battery chargers to autonomous solutions. Patrik Eder, editor at LECTURA, had the opportunity to ask Claes Avasjo, Executive Director of ZAPI GROUP, about the participation at Agritechnica 2023, business opportunities within the construction and agricultural industries, pain points of electrification and future trends.



EPS ACW:
EPS Integrated Steering System by ZAPI
Image source: ZAPI GROUP

Patrik Eder: What collaborative opportunities did Agritechnica bring to your company?

Claes Avasjo: We enjoyed coming back and exhibiting at Agritechnica and were pleased to see several potential collaborative opportunities for ZAPI GROUP. We had the chance to connect with some of the top original equipment manufacturers (OEMs) in the agricultural sector who are seeking sustainable and efficient solutions for their equipment. Through discussions and interactions at the trade fair, we shared insights on how electrification can benefit their customers' operations and are now exploring potential partnerships. Regarding existing collaborations, our company, Delta-Q Technologies, partici-

pated in a joint presentation with Inventus Power at the trade fair titled *"Off-Highway Vehicle Electrification: Best Practices in Battery & Charger Integration,"* highlighting some integration challenges.

PE: What was the highlight of ZAPI Group at the trade fair?

CA: The highlight for us at Agritechnica was meeting existing and new contacts in the agricultural machinery sector and showcasing our expertise in electric drivetrain systems and system integration. We had interesting conversations about our experience, capabilities, and product range. Some industry players are unaware that we design and manufacture a full range of products, so it was a great opportunity to showcase our motion controllers, inverters, electric motors, battery chargers, and autonomous navigation software.

PE: Can you compare the number of business opportunities for your company in the agricultural and construction sectors?

CA: The number of business opportunities in a sector depends on various factors, such as market demands and industry trends, but I can say that we currently have a good number of business opportunities in the construction industry. When it comes to electrification, we find that there are similar value propositions for agricultural equipment, although it has unique challenges and requirements. Agritechnica allowed us to engage with agricultural OEMs to learn



A full range of high-frequency battery chargers by ZIVAN
Image source: ZAPI GROUP

about their challenges so we can leverage our expertise to address their needs and help accelerate electrification in the sector.

PE: What are the biggest challenges and pain points of electrification in the heavy equipment industry nowadays?

CA: Electrification in the heavy equipment industry faces several challenges and pain points. One of the biggest challenges is the development of advanced battery technologies that can provide sufficient power and endurance for heavy machinery. Additionally, integrating electric drivetrain systems into existing equipment designs and ensuring compatibility with different machinery types poses many technical challenges. The industry also faces the task of building

a robust charging infrastructure to support the widespread adoption of electric heavy equipment. Finally, both a challenge and opportunity is the regulatory push to decarbonize agriculture, which connects to a host of geopolitical issues. These are all areas where we can support the industry by leveraging our application and systems experience.

PE: Can you try to predict future trends in the electrification of heavy machinery?

CA: Looking ahead, we anticipate several future trends in the electrification of heavy machinery. First, we expect continued advancements in battery technology, leading to increased energy density and longer operating times for electric equipment. Additionally, we expect a significant increase in autonomous and semi-autonomous capabilities in electrified heavy machinery, enabling improved efficiency and safety. And finally, the integration of AI, data analytics and connectivity features will enable better monitoring, predictive maintenance, and optimization of equipment performance.

Tobias Müller, Managing Partner of tabya at NordBau 2023:

“We support the construction industry in becoming paperless and plannable.



Tobias Müller,
Managing Director tabya GmbH

LECTURA participated at NordBau 2023 trade fair and reported on news from the world of construction machinery. Check out our live interview from the Start up Stage 2023, this time with Tobias Müller from tabya about the fair, industry trends and the company itself.

Aleksandra Jastrzab: Mr. Müller, as a start-up company, what do you think about trade fairs – do you prefer to meet your customers in person or virtually?

TM: Definitely in person, because you also have to get to know each other, and you can't do that on a digital appointment. Digital meetings are great for getting to know

each other in the sales process, but we always say we want to get to know people in person before we launch. That means at some point in sales or even then during the launch or even during the use of our solutions. We always look for personal contact, go on site to simply know where and in what environment our solution is being used, because that's the only way we can constantly get better, communicate at eye level, and work together as partners.

AJ: How do you see the future of the construction industry?

TM: Of course, you can see that the construction industry is currently in a state of flux, but through us, our colleagues, we are helping the industry to develop further. And that's why our mission is to support the construction industry in becoming paperless and fully plannable. That's where we come in with our solutions, to support our customers, our partners, so to speak, and accompany them on this path.

AJ: What can the user upload, record and then track in your software?

TM: Actually, everything that applies to the construction site and back. We want to become the operating system for the construction site, where so far, the current solutions have not really been present – are a good extension to any ERP system, because we realized, everyone has to find their niche. Especially when we now say: “Where is the future of the construction industry going?”, then these are primarily the logistics processes, i.e., how do I manage my resources, how do I plan them? That's where we started – we started out wanting to become this option for the construction site, but then realized, with our

partners, that the simple questions can't even be answered yet. “Where is the new excavator right now?” – we answer these kinds of questions and are now expanding this with the new functions so that the suppliers are also integrated, so that the logistics processes are truly supported completely digitally.

AJ: What would you like to achieve at NordBau 2023?

TM: For us, it's first and foremost a branding measure, but above all also to get into contact, no matter with whom. Be it now, today is student day, with the students, to simply see if we are attractive as an employer, but of course also with our customer group, with existing customers, with interested parties – and of course also with our colleagues at the stand. This way, when we also exchange ideas with each other, we can learn something and develop the industry further. I think that gives us all a huge added value, even if it's beautiful outside right now and we're standing in the exhibition hall.

AJ: Thank you very much for your time today and for the interview.

TM: Big thank you and everything is super organized. Thank you.

Get in touch with tabya

Tobias Müller,
Managing Director tabya GmbH
info@tabya.de
www.tabya.de

[Check tabya's company profile on LECTURA Press](#)

Nikolas Günthner, Team Leader at Flexcavo:

“Machinery tracking is essential for the customer.

Nikolas Günthner,
Team Leader Sales Flexcavo



LECTURA participated at NordBau 2023 trade fair and reported on news from the world of construction machinery. Check out our live interview from the Start up Stage 2023, this time with Nikolas Günthner from Flexcavo about the fair, industry trends and the company itself.

Aleksandra Jastrzab: Mr. Günthner, as a start-up company, what do you think about trade fairs, do you prefer to meet your customers in person or virtually?

NG: Yes, for us it's like that – it's clear that personal contact is always great. That's why at NordBau, or at other trade fairs, when we go to customers' sites – you create a completely different connection there, which of course we really like. The first contact is... and then also when you already have the customer, it's always welcome to have support on site. Virtual contact always works for us, too, but these personal interactions always create very strong connections.

AJ: What influence does the tracking of construction machines have on their performance and condition?

NG: For us – we have several components there, going towards GPS and telematics is of course a component – I'll come back to it in a moment – and also the other topics on inventory, maintenance and scheduling, deliveries, that's our overall construct. To come back to your question, tracking where my device/machine is and what my device is doing, these questions are of course essential to answer not only for a customer, but also manufacturers as well. That means that we have all the data points on the map – where my device is, of course, how, and what for is it being used and then also what certain maintenance requirements are. A lot of hidden costs

that you have when it comes to machines are eliminated very quickly. I know where my equipment is, I can find it much faster, and I know how it is being used. I can also optimize my capacity utilization and cover certain maintenance needs that arise. In the end, I work more efficiently and find all the hidden costs within my machinery.

AJ: What would you like to achieve at Nord-Bau 2023?

NG: I think for us it is to make new contacts, but also to strengthen our existing contacts even more. There are some of our partners running around here, and of course also a lot of contractors that we already know or want to get to know. That's why our goal here is to get into conversation, to present our product, but also, when customers or partners who already know us come to our booth, to exchange information and to strengthen our relationships.

AJ: Thank you for your time and the conversation today.

NG: Always with pleasure.

Get in touch with Flexcavo

Nikolas Günthner,
Team Leader Sales Flexcavo
nikolas.guenthner@flexcavo.de
www.flexcavo.de/en

Visit Flexcavo's company profile on LECTURA Press

Agri culture



NEW HOLLAND T7 METHANE POWER LNG TRACTOR EARNS SPECIAL MENTION IN TIME'S BEST INVENTION LIST 2023

New Holland's T7 Methane Power LNG tractor won a Special Mention in the worldwide famous TIME's Best Invention List in the 2023 edition. This year's special mentions list featured 50 inventions recognized for their unique impact.

[read more](#)



JOHN DEERE PRESENTS NEW SELF-PROPELLED SPRAYER, THE 300M

Smart, compact and featuring a front cab; the new 300M expands John Deere's self-propelled sprayer portfolio in the compact segment. Featuring the latest Precision Ag technology, a minimum turning radius and two types of boom with or without air sleeve, the 300M is the new specialist sprayer for narrow areas and high-value crops.

[read more](#)



CASE IH ADDS TO PRECISION HARVESTING LINE-UP WITH AXIAL-FLOW 160 SERIES, 260 SERIES COMBINE ANNOUNCEMENTS

Efficient, productive harvests maximise a farm's profit potential. Case IH knows that the right machine can streamline decision-making, preserve grain quality and increase productivity. With the introduction of the Axial-Flow 160 series and the first view of the Axial-Flow 260 series at Agritechnica 2023...

[read more](#)



NEW PUMA 185-220 TIER 3 TRACTORS PROVIDE USERS WITH MULTIPLE PERFORMANCE BENEFITS

The latest Puma series tractors from Case IH offer multiple upgrades over the models they replace, covering areas from serviceability to productivity to comfort, and incorporating technology that maximises efficiency. They look, feel, drive and are built differently to their predecessors.

[read more](#)



NEW GENERATION OF ELECTRIC STRAUTMANN FODDER MIXING WAGONS

On the occasion of this year's Agritechnica, Strautmann is presenting a completely new machine series. The Strautmann e-Verti-Feed. This is a fully electric battery-driven fodder mixing wagon with driving unit and integrated driver's stand. Strautmann continues to focus on sustainable and forward-looking drive technology to ensure safe and...

[read more](#)



TERRADISC WITH DISTRIBUTION SYSTEM FOR AMICO F: VITALIZE THE SOIL IN A SINGLE PASS

For high output sowing during stubble cultivation or seedbed preparation, Pöttinger has now equipped not only its TERRIA stubble cultivators but also its trailed TERRADISC 8001 T / 10001 T disc harrows with a distribution system coupled to the AMICO F front hopper. Now, soil cultivation and...

[read more](#)



GET MORE OUT WITH THE TERRA DOS 5

HOLMER is now producing the latest generation beet harvester, the Terra Dos 5, in series. The HOLMER flagship will now be presented to a global audience for the first time in Germany at Agritechnica 2023 in Hanover from 12 to 18 November 2023. The Terra Dos 5 builds on the proven success of the previous model and sets new standards.

[read more](#)

Agricultural Machinery | 4WD Tractors

LECTURA Specs currently counts over **13,750** machinery models from **59** manufacturers in the **4WD Tractors category**. These machines were checked **2,835,517** times in 2023 (as of 15.11.2023).



MODEL	ENGINE POWER	MAX TORQUE	WEIGHT
Yanmar SA425	18 kW / 24 hp	62 Nm	830 kg
Kioti DK4720SE HST	33.5 kW / 45 hp	-	1,598 kg



MODEL	ENGINE POWER	MAX TORQUE	WEIGHT
Goldoni C 50	37 kW / 49 hp	180 Nm	1,475 kg
John Deere 5050D	36 kW / 50 hp	192 Nm	1,975 kg
Case IH Farmall 55 JXM	41 kW / 55 hp	213 Nm	2,740 kg
New Holland T5.90S EC	65 kW / 88 hp	358 Nm	4,220 kg
Massey Ferguson MF 3AL.95	70 kW / 95 hp	395 Nm	3,700 kg
Claas Nexos 240 M	76 kW / 103 hp	406 Nm	3,050 kg
Zetor Proxima HS 100	78 kW / 107 hp	449 Nm	3,960 kg
McCormick X6.618 XtraShift	129 kW / 175 hp	700 Nm	6,700 kg

The Methane Tractor

Environmental problem: Farm?

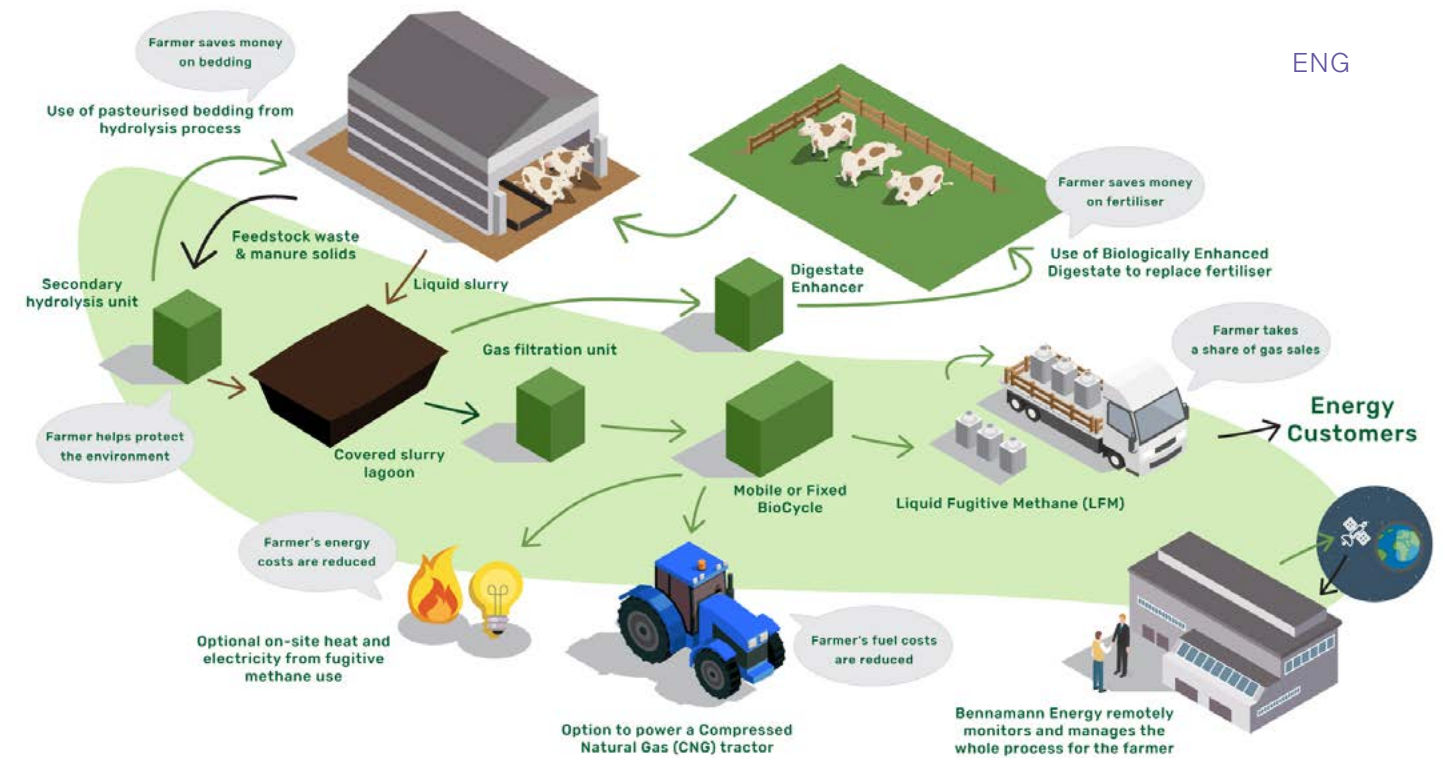
Ulrich Nieschalk | Professor of History of Architecture | [LinkedIn](#) | 6. 1. 2023



New Holland T7 Methane Power LNG:
The first LNG tractor prototype
Image source: New Holland

DigiMessenger

In the livestock farms of the agricultural industry, animal waste is produced, which must be transported, stored and distributed as manure on the ground. Storage of this solid-liquid mixture, known as slurry sludge, is usually done in open pits and causes fugitive emissions to escape from the manure surface into the ambient air (land air!). These emissions from manure lagoons are mainly methane, a greenhouse gas that (like natural gas) contributes significantly to climate change. In addition, agricultural machinery is usually still operated with diesel fuel and emits carbon dioxide.



Business and operational model for slurry manure based farm customers

Image source: Bennamann®

What can be done about it?

The Italian tractor manufacturer CNH Industrial, together with the British start-up Bennamann, has found a solution to tackle the methane-CO₂ problem: The two companies have developed a system that captures the methane gas released over the farm, liquefies it in a special pump and then uses it as fuel for tractors. In this way, fuel is saved!

In a test farm in the southwest of Great Britain, both companies are developing a process: There, the tents developed by Bennamann, so-called “membranes”, collect the gas. The methane is fed into a tank, with some of the gas collected being used to cool the gas. If the methane is cold enough, it liquefies. This process takes about four days, then the gas can be used to refuel engines.

The use of methane energy

This process is being tested on the New Holland T7 tractor developed for LPG operation. According to the manufacturer, this special tractor should emit 62 percent less nitrogen oxide and up to 15 percent less CO₂. From country air to propulsion!



Test Farm Bennamann
Image source: Farmers Guardian



Manure dumping
Image source: GRAFIKFOTO.DE

Top 10 Most Powerful Tractors Launched in 2023

Tractors are main and classic agricultural machines. Therefore, manufacturers from all around the world produce numerous models every year to satisfy their customers. [LECTURA Press](#) brings you an overview of the TOP 10 most powerful tractors presented to the public in 2023. The list is based on operational power. Are you missing any models? Let us know at press@lectura.de!



SR 7600 Infinity
Image source: Antonio Carraro S.p.A.

10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity

The latest AC innovations with technical solutions aimed at carrying out precision tasks mean that compact tractor models with a hydrostatic transmission, fitted with reversible drive from the Infinity Series, are becoming increasingly more popular. The models on show at Demopark are the SR 7600 Infinity, an isodiametric articulated tractor with narrow track, and the TR 5800 Infinity with a steering chassis.

[read more](#)

	Operating Power (kW)
1. Case IH Optum 340 CVXDrive	250.0
2. New Holland T7 Methane Power LNG	198.6
3.Steyr 6280 Absolut CVT	191.0
4. New Holland TE6.150NK	105.0
5. Case IH Quantum 120	88.0
6. Kubota M5-112NA	68.4
7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline	67.3
8.–9. SAME Frutteto 80 Classic	55.8
8.–9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE	55.8
10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity	52.2



5080 DF/DS/DV Ecoline
Image source: SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH

8.-9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE

DEUTZ-FAHR is proud to introduce the new 5080 DF/DS/DV Ecoline Series with widths ranging from 1.15 to 1.65 m. The series has been designed to offer maximum efficiency in vineyards and orchards; purchase and maintenance costs have been kept very low thanks to the new FARMotion 35 engine, which achieves Stage V without the use of AdBlue.

[read more \(DE\)](#)



Frutteto CVT 100 S
Image source: SDF S.p.A.

8.-9. SAME Frutteto 80 Classic

The new Frutteto 80 Classic tractors have been specifically designed to offer SAME's customers a specialist machine with low purchase and operating costs, providing excellent technology in a simple, practical and highly functional tractor. Compact and easy to operate, the Frutteto 80 Classic family of tractors have variable widths from 1166 to 1628 mm and are also available in a platform version with a retractable roll bar..

[read more \(DE\)](#)



The new 5D Keyline series
Image source: SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH

7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline

DEUTZ-FAHR has upgraded its 5D Keyline Series even further, adding a PowerShuttle to this super versatile tractor range. This improvement has not only made the 5D Keyline Series more comfortable during field work, but even more, during road transfers and on-farm work, thanks to the SenseClutch, ComfortClutch and Stop&Go functions as well as the electrohydraulic PTO actuation.

[read more](#)



Kubota M5002 Narrow
Image source: KUBOTA (Deutschland) GmbH

6. Kubota M5-112N

Kubota introduces the new M5002 Narrow Series tractors. This new series has been specially developed for work in vineyards, orchards and municipal services. The M5002 Narrow series is characterised by its positive features and its compact and robust design. At the same time, the new generation offers more comfort for the driver.

[read more \(DE\)](#)



Case IH Quantum
Image source: CNH Industrial N.V.; CASE IH

5. Case IH Quantum 120

The new Quantum series comprises the four series V, F, N and CL, each with five engine versions. It ranges from the Quantum 80 with a rated output of 74 hp to the Quantum 120 as the new top model with a rated output of 120 hp, thus comprising a total of 20 different models. The complete exhaust treatment on these new tractors takes place under the bonnet of FPT's F5C four-cylinder Stage V engines.

[read more \(DE\)](#)



New Holland Straddle Tractor TE6 Range
Image source: New Holland Agriculture

4. New Holland TE6.150N

New Holland introduces the new Straddle Tractor TE6 Range - TE6.120N and TE6.150N - multifunction tractors specifically designed for narrow vineyards that require machines with an extreme manoeuvrability and compact dimensions, and that will be available starting from the end of 2023.

[read more](#)



STEYR 6280 Absolut CVT
Image source: CNH Industrial N.V.; STEYR

3. Steyr 6280 Absolut CVT

STEYR® Traktoren has released a full range of new Absolut CVT models, the most important development of the line since its launch. The new tractors bring many technologies proven on larger STEYR models, bringing their advantages to a wider customer base. There are five new Absolut CVT models, from the 6200 to the 6280, with the last three figures representing the maximum unboosted horsepower from their Stage V 6.7-litre FPT NEF six-cylinder engines.

[read more](#)



New Holland T7 Methane Power
Image source: FPT Industrial

2. New Holland T7 Methane Power LNG

At the CNH Industrial Tech Day in Phoenix (Arizona, USA) on 7 and 8 December 2022, New Holland Agriculture presented the new prototype of the T7 Methane Power LNG (Liquified Natural Gas), the world's first natural gas-powered tractor with N67 NG engine from FPT Industrial. This marks another step by FPT Industrial towards the decarbonisation of agriculture.

[read more \(DE\)](#)



Case IH Optum 340 CVXDrive
Image source: Case IH

1. Case IH Optum 340 CVXDrive

Case IH Optum 340 CVXDrive with AFS Connect™ delivers up to 340hp / Upgraded CVX-Drive transmission provides enhanced performance, durability, and reliability / 5-year AFS Connect Advanced telematics package / 3-year Safeguard Connect package / New, more spacious suspended cab is one of the quietest on the market.

[read more](#)

	Operating Power (kW)
1. Case IH Optum 340 CVXDrive	250.0
2. New Holland T7 Methane Power LNG	198.6
3.Steyr 6280 Absolut CVT	191.0
4. New Holland TE6.150NK	105.0
5. Case IH Quantum 120	88.0
6. Kubota M5-112NA	68.4
7. DEUTZ-FAHR 5100 D Keyline	67.3
8.–9. SAME Frutteto 80 Classic	55.8
8.–9. DEUTZ-FAHR 5080 DF ECOLINE	55.8
10. Antonio Carraro SR 7600 Infinity	52.2

The sustainable path.

www.wirtgen-group.com/sustainability



CLOSE TO OUR CUSTOMERS

The WIRTGEN GROUP anchors the topic of sustainability in all corporate processes. Already in the development phase of products, the environmental idea takes on a high priority and runs like a red thread through all stages of the production chain – right up to the use of the machines in worldwide projects. We know: The future belongs to climate-friendly products. We are already producing them today.

www.wirtgen-group.com

Residual Value Study of 4WD Tractors

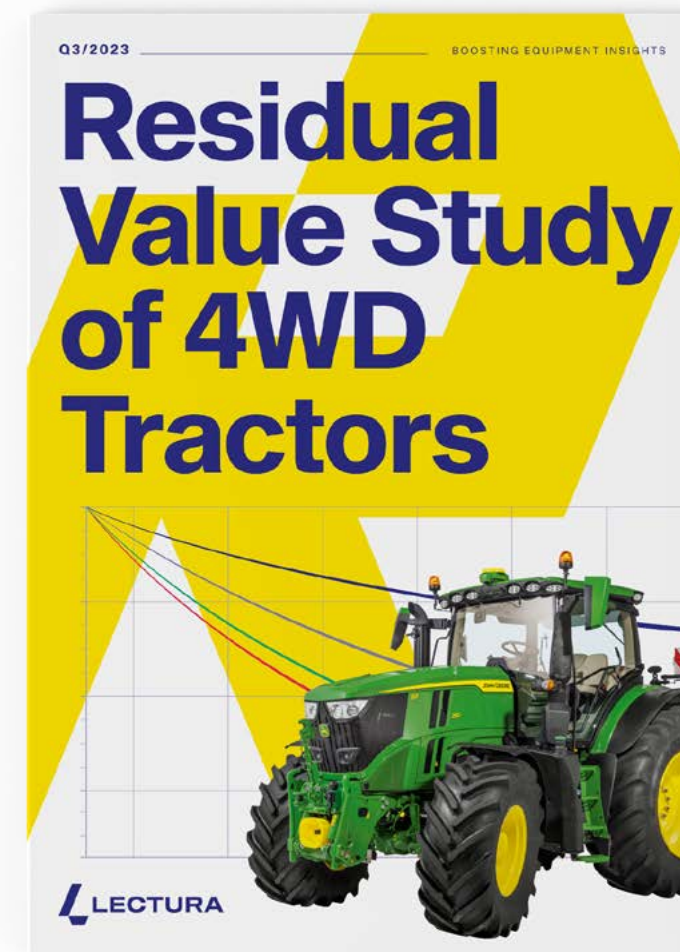
LECTURA Specs currently lists 13,500 models produced by 59 manufacturers in the 4WD tractor category (as of July 2023). This section is visited by approximately 300,000 industry professionals every month who search for technical specifications and data prior decision making. We decided to support their research and conduct a study with a goal to analyse the relationship between the age of machines and the residual values.

Our study compares models of tractors with engine power higher than 90HP, excluding specialty tractors. We took into account models and model series of the most popular tractor manufacturers and evaluated the residual values development in order to find

out which brands or models retain their value even after several years and therefore appear to be a good investment.

HOW DID WE DO IT?

- We used offer prices analysed through the used-machines market
- Over 45,000 data points in total
- 6 popular tractor manufacturers and their models/model series (Fendt, Case IH, New Holland, John Deere, Massey Ferguson, Claas)
- We aimed to explore the relationship between the age of machines and the residual values
- For the analyses, multiple linear regression, GLM with regularisation specifically, was used



WHAT DID WE FIND OUT?

- Generally speaking, John Deere tractors have the most stable residual values over time
- On the manufacturer level, John Deere has the slowest decline of residual values followed by Case IH and Massey Ferguson
- The lowest slope of the residual value curve is apparent for the 6M Short & Small Frame series, compared to competitors of that series. Even after 10 years, the price is still 78% of the original price

- On the other hand, New Holland T6 loses the value the fastest – after 10 years, the price is only 41% of the original purchase price.
- John Deere 7R Series keeps the residual value more stable over time compared to Fendt 900 Vario
- Claas Axion 900 and Case IH Magnum have much steeper slopes than John Deere 8R Series

...and much more! Find it out and [check the report here!](#)

Discovering the heavy machinery inspection process with MEVAS

Wolfgang Bühn, Founder/Owner at MEVAS | 19.10.2023



A record of the machine's condition is an integral part of the inspection
Image source: MEVAS

A detailed inspection of the machine prior to purchase can save the buyer a lot of trouble and money. Last but not least, if defects are detected and rectified, it can lead to an extension of the life of the machine. MEVAS provides top-notch inspection services for used heavy machinery in over 25 countries. As the leading equipment inspection service in Europe, MEVAS has been inspecting second-hand machines since 2006.



When the representatives of MEVAS were in the port of Antwerp for inspection of several motor graders they came across this Bucyrus excavator equipped with a 6 m³ bucket. It was disassembled for transport
Image source: MEVAS

REASONS TO INSPECT HEAVY MACHINERY PRIOR TO PURCHASE

Identifying hidden defects can prevent unexpected and costly repairs or replacements after purchase, saving both time and money. An inspection can reveal operational inefficiencies, enabling the buyer to make informed decisions about the equipment's performance and whether it meets their specific needs. Identifying issues and addressing them before purchase can extend the life of the equipment, providing a longer return on investment. Last but not least: If issues are discovered during the inspection, the buyer may have room to negotiate a lower purchase price, potentially saving him even more money than he pays for the inspection.

PHYSICAL INSPECTION CONTRIBUTES TO VALUATION ACCURACY

In the event that someone wishes to sell a construction machine or for internal billing purposes, it is often sufficient to carry out an online valuation according to data. However, if it is a question of an internal sale or a tax-relevant calculation, the authorities often require the price to be determined by an independent expert who also includes the current condition of the machine in his valuation. In such cases, the condition of the machine must be determined. The same applies if it is a case of damage and the settlement with the insurance company is involved.



Be it an excavator, a bulldozer or a crawler crane, a thorough inspection is always necessary
Image source: MEVAS

THE STEPBY-STEP INSPECTION PROCESS

Professional service providers for inspections on machines usually have a standardised procedure. This makes it possible to train inspectors and get them used to the process of the work. In this way, a consistently high quality of inspection is ensured. The Mevas team started to establish a standardised procedure for a wide range of construction machinery inspections as early as 2006. For each important component of a machine, a comment is left in the corresponding field of the checklist. In the best case, it simply says “good”. If a component is not OK, a comment is left with an assessment of the defect. Whoever reads the report can decide for themselves whether a part can stay or has to be replaced. Of course, meaningful photos are part of the report. Tyres or track drives are estimated for remaining life or even measured. The last line in the report is always reserved for a general assessment and recommendation.

TESTING IS AN ESSENTIAL PART OF THE INSPECTION

Meva’s inspectors are able to operate all normal earth-moving machines. For special equipment such as asphalt pavers, drilling rigs or mobile cranes, an operator is organised in consultation with the vendor.

HAVING ACCESS TO THE PROPER MACHINERY DATA IS THE KEY

On the one hand, our inspectors have many years of experience. So they know pretty much how a machine should work. On the other hand, we at Mevas have excellent connections in the construction machinery industry. This opens up many possibilities for us to obtain missing information. We have recently started a partnership with LECTURA, a global company based in Germany, that has been helping the biggest companies with machinery data for over 30 years. LECTURA hosts an online encyclopaedia with machinery specifications for more than 170,000 heavy machinery models, attracting over 1.2 million professional users per month.

AI-based systems and innovative tire technologies by Continental enable sustainable and precise farming



Ivonne Bierwirth, Head of Business Field Agricultural Tires
Image source: Continental



Mario Branco, Head of Business Development Off-Highway
Image source: Continental

Continental showed intelligent technologies for a more sustainable agriculture at this year’s edition of Agritechnica. Patrik Eder, Editor at LECTURA, conducted a post-show interview with two representatives of Continental: Ivonne Bierwirth, Head of Business Field Agricultural Tires and

Mario Branco, Head of Business Development Off-Highway. The discussed topics included the range of showcased products at the trade fair, new TractorMaster and CompactMaster tire series, innovative Weed Control System or the Continental’s vision of the future of agriculture.



Smart Farming: Continental is showing intelligent technologies for a more sustainable agriculture
Image source: Continental

Patrik Eder: What products and services did you present at Agritechnica 2023?

Mario Branco: At Agritechnica 2023, we presented under the motto “Our Smart Farming. For your harvest of tomorrow”, our expertise and product solutions for more sustainable and efficient farming. Highlights included modern tyre product lines such as the VF TractorMaster Hybrid, which underlines the performance of the new generation of Continental agricultural tyres with its fuel-saving and soil-conserving technology. It is factory-fitted with our Bluetooth-compatible sensor. Furthermore, our largest tyre to date, VF TractorMaster in size VF900/60R42 for particularly powerful agricultural machinery.

For the first time, we presented ContiConnect Lite, a user-friendly system for entry-level digital tyre monitoring. With the help of the Bluetooth-compatible sensor in the tyre, farmers can easily access important tyre data directly on their mobile device.

In addition, we presented the NightViu LED work light, which improves visibility during night-time harvesting operations thanks to its high light output, and the ProViu 360 camera system, which enables 360-degree all-round visibility and thus increases safety in the field and on the farm. Continental also showcased a mobile robot system for greenhouses that can be equipped with various carrier platforms for tasks involving ultraviolet light or plant monitoring. In addition, we presented an herbicide-free weed control system that is based on optical sensor technology and uses AI to enable efficient and precise biological weed control.

PE: What was the highlight of your booth?

MB: We were committed to bringing Continental’s broad portfolio of products and services to life for the agricultural industry. Our product highlights included AI-based systems such as our concept for the new herbicide-free weed control system for high-precision agriculture, the lite version of ContiConnect, our digital tyre management system, and a robot technology for greenhouses.

PE: What are the main advantages of the TractorMaster and CompactMaster AG/EM product lines?

Ivonne Bierwirth: The TractorMaster is equipped with a flexible N.flex carcass and modern bead technology with a single wire core. In addition, the radial tyre features specially developed d.fine lug technology with a five percent larger lug surface, which extends the tyre’s durability. The carcass material made of stretchable nylon ensures very high dimension-

al stability and impact resistance of the tyres. The special bead design with a single wire core also ensures good deflection behaviour of the sidewalls – in favour of minimal soil compaction and sustainable soil protection. The d.fine lug technology also extends the tyre’s lifetime. The DLG-certified TractorMaster and its further development into the TractorMaster with VF technology are certified by the German Agricultural Association (DLG) and thus emphasise our promise of quality and performance.

The CompactMaster AG is particularly designed for field use, the CompactMaster EM for logistics tasks on rough terrain. Thanks to the steel belts in both product lines and the tread design, the tyre retains its shape and stability. This is particularly important when loading and unloading.

PE: What is special about the Weed Control System?

MB: The weed control system stands out from conventional methods thanks to its innovative technology. The prototype is based on optical sensor technology, which is enhanced by artificial intelligence to identify weeds and treat them systematically. This sustainable solution recognises and removes weeds organically and with high precision. Instead of using chemical herbicides, the weeds are controlled with boiling water. This approach is not only more environmentally friendly, but also reduces the need for chemical intervention in cultivation and thus supports more sustainable agricultural techniques.

PE: There is no doubt that mobile robots and autonomous solutions are influencing



Continental has expanded its CompactMaster AG product line
Image source: Continental



The Weed Control System detects and eliminates weeds organically with high precision
Image source: Continental

the agricultural industry. What is your vision for the future of agriculture?

MB: We see agriculture in the middle of a major transformation towards more sustainable and efficient cultivation of soils and crops. This leap has been made feasible by new technologies that are finding their way into machines and offices under the buzzwords of digitalisation and smart farming.

The recently published Continental study “Agriculture in transition” shows that farmers see sustainability and digitalisation as their greatest challenges in the future. At Continental, we are dedicated to helping farmers and agricultural machinery manufacturers alike to overcome these future challenges. As a partner of the industry, we provide farmers with access to technologies that will help them enter the age of smart farming.

LECTURA has launched the BrandSurvey 2023: Over 25,000 industry experts participated

Following the 2022 BrandSurvey focusing on the construction sector, LECTURA BrandSurvey 2023 is expanding into the agricultural industry. Brand reputation in society, communication of its values and strategy, is supposed to guide customers through the market in search of the right product. In total, 25,073 respondents from all around the world answered qualitative and associative questions about the world's agricultural product brands. The Premium version includes all 16 top brand performances in detail.

THE AUDIENCE:

The participants had the unique opportunity to communicate, based on their personal customer experience, things that normally are not possible to discuss in a real-life situation: how they see brands, what they like and what they do not like about a certain

brand, how they see the competition, how pleased they are with the brands dealers' network, etc.

THE BRANDS:

Have the chance to receive a clear, honest, comprehensive view of their brand awareness (how well they advertise, if their communications strategies pay off in terms of media visibility, how often they interact with the audience and what style, etc). Basically, the chance to find out and use in their own interest information that usually cannot be collected and interpreted at such a high scale anywhere.

Most importantly, the data collected through LECTURA BrandSurvey can be transformed into better business strategies for the brands involved. Better business strategies will enable better decisions. And better business decisions will turn into better revenues.

And that leads to growth.



PREMIUM BRAND REPORT

- Over 240 pages of valuable insights
- All in one – get the full compilation of all the results for 16 agricultural companies: Amazone, Carraro, Case IH, Claas, Deutz-Fahr, Fendt, John Deere, Krone, Kubota, Kuhn, Landini, Massey Ferguson, McCormick, New Holland, Pöttinger, Valtra
- Analyses of detailed results for questions 1-9
- Detailed analyses on regional/country level – with visualisation
- Topics explored: General brand evaluation, Willingness to recommend, Best products and services, Media visibility, Online presentation, Dealership network, Competitors, Tips for improvement

INDIVIDUAL BRAND REPORTS (16 REPORTS TO CHOOSE FROM)

- A full single brand report
- Over 20 pages of valuable insights
- Includes results for all 9 questions about Amazone
- Detailed analyses on regional/country level – with visualisation
- Topics explored: General brand evaluation, Willingness to recommend, Best products and services, Media visibility, Online presentation, Dealership network, Competitors, Tips for improvement

Dig into the teaser and unveil all the details. [Take me there!](#)

If you are interested in the full version or individual brand reports, [see the details in our shop!](#)

Michael Trunzer, co-founder of ECHO PRM at NordBau 2023:

“**Machine park management will eventually be purely digital.**”

LECTURA participated at NordBau 2023 trade fair and reported on news from the world of construction machinery. Check out our live interview from the Start up Stage 2023, this time with Michael Trunzer from ECHO PRM about the fair, industry trends and the company itself.

Aleksandra Jastrzab: Mr. Trunzer, as a start-up company, what do you think about trade shows, do you prefer to meet your customers in person or virtually?

MT: Of course, we meet quite a lot of customers and potential customers online at the moment, but a trade fair like this is of course something else entirely. We have the opportunity to finally meet the people we've already met digitally in person, and the personal conversation, where you can look each other in the eye, is simply something else than the purely digital. We do a lot digitally, but in person is our favorite.



Michael Trunzer,
Co-Founder ECHO PRM

AJ: Do you think that management will be purely digital in the future?

MT: I think so at some point, but this will still take a little while. There are a lot of initiatives in many areas. Solutions like the ones we offer certainly help to become more digital, but people have to want to participate.

AJ: As a mixed fleet owner, what can I solve with ECHO PRM?

MT: Well, the customers of ECHO PRM who use our solution are first of all the manufacturers of the machines, maybe the dealers of the machines, but in the end also the user, i.e., the owner of a machine park benefits as well. Because if their supplier, i.e., the manufacturer, uses our solution, then on the one hand the machine park owner can access all the information he needs about the product, instructions, tutorials, and help. He can also handle the service much more easily in the first step and, above all, he can also give feedback directly to the manufacturer or dealer and say what he likes or doesn't like. This gives him a much closer connection to the people who build and develop the machines he uses in the end.

AJ: What would you like to achieve at Nord-Bau 2023?

MT: We want to meet as many people as possible, make many contacts. And, to clearly show visibility, to present ourselves in the first place. Our topic is still relatively young and new, it is important to us that people are first made aware of what is available and what can be done with it. That it actually solves many problems that you have in everyday life, and of course an event like this is great to see.

AJ: Thank you very much for talking to us today.

MT: You're very welcome, thank you very much.

Get in touch with ECHO PRM

Michael Trunzer,
Co-Founder ECHO PRM
info@echopr.com
www.echopr.com/en/home-en

Visit ECHO PRM's company profile on LECTURA Press

Johannes Stephan, CEO of Modern Drive Technology at NordBau 2023:

“ We turn every company into a provider of its own telematics platform within a very short time.

LECTURA participated at NordBau 2023 trade fair and reported on news from the world of construction machinery. Check out our live interview from the Start up Stage 2023 this time with Johannes Stephan from Modern Drive Technology about the fair, industry trends and the company itself.



Johannes Stephan,
CEO Modern Drive Technology

AJ: Mr. Stephan, what do you think about trade shows as a start-up company, do you prefer to meet your customers in person or virtually?

JS: I guess it all comes down to the right combination at the end of the day. In our day-to-day business, we hold about 80% of our meetings virtually, which means that the majority of meetings take place via video conferencing and about 20% are face-to-face meetings. In our case, for example, we usually meet each business partner once or twice in person before a long-term business relationship is established.

AJ: What can be done to revolutionize the performance and efficiency of mobile machines?

JS: I think it all depends on an open ecosystem. We have three points on our agenda:

firstly, the topic of established standards, i.e., there must be communication standards between machines, but also between the carrier and the attachment, and also between different web platforms. There are already a few initiatives in this area, such as MIK 4.0 or ISO 15143/3, which are very valuable and help to drive the issue forward. The second point, in addition to the established standards, is the open interfaces, which must of course be usable and also make the available information available. On the one hand, these are the diagnostic interfaces on the machines themselves, as is already the case with cars, trucks and agricultural machinery, for example, but the web interfaces between different platforms must also be able to communicate well with each other. As of today, the large OEMs in particular like to withhold a lot of inter-

esting information, such as performance data or error codes, but I hope that this will change in the future. The third point, in addition to the established standards and open interfaces, is the right mindset, i.e., digital simply means networking at the end of the day. For the open ecosystem, it is important that, in the final analysis, all participants share their data and thus there is plenty of room for new business models and product information. As of today, I think the agricultural machinery sector is still a little ahead of the construction industry in this aspect, but I am confident that this will change for the better.

AJ: What hardware solutions do you offer for construction machinery?

JS: The bottom line is that we have a very unified approach that combines hardware and software services. Especially around hardware, we have a portfolio of telematics devices for connecting the machine to the cloud, ranging from rechargeable battery checkers for attachments and vibratory plates to fleet systems for permanent installation in construction machines and vehicles, and also long-term trackers with replaceable batteries for containers and transport racks. For OEMs in particular, we have high-end platforms that can be individually programmed and then also enable access to the respective machine, for example to transfer error codes or to operate predictive maintenance. With our associated machine cloud, we can then

turn any company into a provider of its own telematics platform within a very short time.

AJ: What would you like to achieve at Nord-Bau 2023?

JS: Yes, on the one hand to bring our brand and its products to the world, of course, but on the other to make exciting new contacts and simply be at the heart of the industry.

AJ: Thank you for talking to us today.

JS: Thank you very much.

Get in touch with Modern Drive Technology

Johannes Stephan,
CEO Modern Drive Technology
info@moderndrive.de
www.moderndrive.de

[Check Modern Drive Technology's company profile on LECTURA Press](#)

Bauplanungen.de: The network for everyone involved in the construction industry



Bauplanungen.de is an innovative platform that caters to all professionals in the construction industry, such as architects, engineers, contractors, and service providers, who are looking for a suitable marketing tool. Here, you can present yourself as part of a specialized team and build trust with potential clients.

The platform offers you the opportunity to showcase your portfolio and attract customers who align with your vision of construction. Demonstrate your creativity and position yourself as a „dream fulfiller.“ Highlight the challenges you can overcome and be found as a „problem solver.“ Instead of simply selling a brick as a brick, you can portray it here as a realized dream home. Think creatively and present yourself as you have always wanted to be perceived.

If maintaining good and lasting relationships is important to you, bauplanungen.de al-

lows you to easily keep your clients and business partners informed. Utilize the platform to upload references and use the news features to thank your project partners by inviting them to showcase themselves alongside you and the shared references. Bauplanungen.de offers a simple and user-friendly design, enabling you to maximize its full potential with minimal time investment. The search function on the portal is always free!

By the way, bauplanungen.de and a carpenter's plane have something in common: tools only yield results when you use them. For beginners, we offer our free BASIC profile, and for those who want more, we have our BUSINESS profile.

Get in touch with Bauplanungen.de

service@bauplanungen.de
www.bauplanungen.de

[Visit Bauplanungen's company profile on LECTURA Press](#)

In the Next Issue #15 February 2024

MAIN TOPICS

**Aggregate Recycling
Mining**

SUB TOPICS

**Software and Digital
Solutions**

Would you like to contribute
to the upcoming issue
(article, interview, job story)?

Please contact the editor **Patrik Eder**

p.eder@lectura.de



For advertisement requests, please
contact **Iva Thiel**, Managing Director

i.thiel@lectura.de

+49(0) 911 430899-15

